



# Stadtmagazin ALTHOFEN

Nummer 11

[www.althofen.gv.at](http://www.althofen.gv.at)

September 2018



Unsere Taferlklassler

## ■ Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugend!



Ich hoffe, Sie haben die Sommermonate in unserer schönen Gemeinde gut verbracht oder sind auch gut erholt von einer Urlaubsreise zurückgekehrt. Die vergangenen Wochen waren von zahlreichen Veranstaltungen (Stadtfest, Altstadtsingen, Feuerwehrfest mit Frühschoppen, Italienischer Abend, EHC-Familienfest udglm.) geprägt und man hatte somit viele Gelegenheiten, gemeinsam mit Freunden

und Bekannten gemütliche Stunden zu verbringen. Solche Veranstaltungen werden vom ehrenamtlichen Engagement zahlreicher Althofener BürgerInnen getragen. Sie leisten mit ihrem Einsatz in Vereinen und Organisationen einen unverzichtbaren Beitrag für den sozialen Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der vielen Vereine, aber auch bei der heimischen Gastronomie herzlich bedanken.

Anlässlich des 50-Jahr Jubiläums der Errichtung des Althofenerkreuzes auf dem Wintertaler Nock (Flattnitz), wurde von den Kalvarienbergfreunden zu einer gemeinsamen Wanderung auf den Wintertaler Nock mit anschließender Gipfelmesse geladen. Im Beisein zahlreicher AlthofenerInnen konnte ich im Rahmen des Wortgottesdienstes, welcher von Diakon Michael Marfjana gehalten wurde, den Kalvarienbergfreunden für die Mühe, Begeisterung und Sorge um das Gipfelkreuz danken.

Über die Sommermonate herrschte im Stadtzentrum auch rege Bautätigkeit. Die Eisenbahnunterführungen für Fahrzeuge und Fußgänger im Bereich 10. Oktober Straße/Kreuzstraße wurden gemeinsam mit den „Österreichischen Bundesbahnen“ einer generellen Sanierung zugeführt. Als erster Schritt des Projekts der Neugestaltung unseres Hauptplatzes, wurden in den letzten Wochen die Wasserleitungen ausgetauscht und die Kanäle, soweit es erforderlich war, saniert. Die KELAG hat zeitgleich eine Fernwärmeleitung verlegt und eine Gaskünette in der Hauptfahrbahn in Stand gesetzt. Während dieser Bauphase wurde der fließende Fahrzeugverkehr behindert und teilweise mussten auch sämtliche Parkplätze im Hauptplatzbereich gesperrt werden. Wir waren bemüht, dass sich die Einschränkungen und Behinderungen den unvermeidlichen Umfang nicht überstiegen und danken auf diesem Wege allen Betroffenen, vor allem den UnternehmerInnen, für ihr Verständnis.

### IMPRESSUM:

**Medieninhaber und Herausgeber:** Stadtgemeinde Althofen  
 Hauptplatz 8, 9330 Althofen, Tel.: 04262/2288, Fax: 04262/2288-33,  
 E-Mail: althofen@ktn.gde.at, Homepage: www.althofen.gv.at

**Redaktionsteam:** Hubert Madrian, Simone Schmidinger

**Verlag, Anzeigen und Druck:** Santicum Medien GmbH,  
 Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795,  
 E-Mail: office@santicum-medien.at

**Auflage:** 2.700

**DRUCKLAND  
 KÄRNTEN  
 PERFECTPRINT**

Für den Inhalt der Beiträge von Vereinen, Ausschüssen und privaten Ankündigungen sind ausschließlich die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

**Beiträge für unsere nächste Ausgabe  
 sind bis spätestens 12. November 2018 an  
 simone.schmidinger@ktn.gde.at zu schicken.**

Ich kann Ihnen versprechen, dass UNSER Althofen, nach Abschluss dieser Arbeiten, wieder ein Stück schöner und lebenswerter sein wird.

In wenigen Wochen jährt sich einer der größten Tage in der Geschichte unserer Gemeinde, die Stadterhebung, welche am 8. und 9. Oktober 1993 mit einem großartigen Fest samt Umzug, dem Anlass entsprechend, gebührend gefeiert wurde. Die Stadterhebung war ein historisches Ereignis, sie war der sichtbare Ausdruck eines Entwicklungsprozesses, den Althofen durch seinen historischen Werdegang, besonders aber durch den wirtschaftlichen Aufschwung während der letzten Jahrzehnte, auszeichnete. Die letzten Jahrzehnte brachten Althofen jene Bedeutung, die uns zum wirtschaftlichen Mittelpunkt einer weiten Region werden ließ – und dies verdanken wir, obwohl inmitten einer ausgedehnten Agrarlandschaft gelegen, der industriellen Entwicklung. Wir können uns hinsichtlich unserer wirtschaftlichen Leistungskraft mit fast allen Kärntner Gemeinden messen und dafür ist die große Anzahl der erfolgreichen Groß-, Mittel- und Kleinbetriebe, die ganz wesentlich zur Wirtschaftskraft und zum sozialen Wohlergehen unserer Gemeinde und weit darüber hinaus beitragen, verantwortlich. Althofen ist die Stadt der Arbeit im nördlichen Kärnten und wir bauen diesen Ruf gerade in diesen Tagen wieder durch die Ansiedelung weiterer Betriebe und durch Schaffung neuer Arbeitsplätze weiter aus.

Es ist uns in Althofen gelungen, gleichermaßen eine Industrie-, Kur-, Wirtschafts-, Einkaufs- und Schulstadt zu sein. Allen, die im Laufe der bewegten Geschichte, besonders aber in den letzten Jahrzehnten, den Werdegang Althofens zur Stadt durch ihre Arbeit, ihren Fleiß und ihr Können ermöglicht haben, danke ich auf diesem Wege von ganzem Herzen. Ich danke den ArbeitnehmerInnen und ArbeitgeberInnen, den bisher und heute politisch Verantwortlichen sowie den MitarbeiterInnen in unserem Rathaus. Den Verantwortlichen, die das Werden Althofens zur Stadt ermöglicht haben, kann ich versprechen, auch in Zukunft nach bestem Wissen und Gewissen für unsere Stadt und unsere BürgerInnen zu arbeiten, bescheiden zu bleiben, die politische Arbeit als einen Ideenwettbewerb zwischen den einzelnen Fraktionen aufzufassen und uns an den wesentlichen Bedürfnissen unserer BürgerInnen zu orientieren.

Gemeinsam mit unserer Stadtkapelle laden wir alle BürgerInnen am 25. Oktober 2018 um 19.00 Uhr in unser Kulturhaus ein, um in Rahmen eines Festaktes, die 25-jährige Wiederkehr der Stadterhebung entsprechend zu feiern.



In diesem Sinne wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern eine angenehme Zeit und freue mich auf einen schönen Herbst!

*Ihr Alexander Benedikt*

*Bürgermeister der Stadtgemeinde Althofen*



**Glas Schönfelder GmbH**  
GF. Stefan Schönfelder  
Christalnikstraße 8  
9330 Althofen  
office@glas-schoenfelder.at

Verglasungen im Innen- u. Außenbereich • Tel 04262 2369 • Althofen  
www.glas-schoenfelder.at • www.cover-austria.at

Nr. 1 aus der Schweiz



**COVER®**

Balkon + Terrassenverglasung



Das Redaktionsteam Simone Schmidinger und Hubert Madrian

## ■ Aus dem Rathaus

*Liebe Althofenerinnen, liebe Althofener!*

Mit großer Zuversicht können wir aus heutiger Sicht davon ausgehen, dass sich der Lebensmitteldiskonter Hofer im nächsten Jahr in Althofen am Standort nördlich des Bundesschulzentrums ansiedeln wird. Ein Grundstück, das nicht bei jedermann Wohlgefallen findet – das jedoch aufgrund komplizierter gesetzlicher Bestimmungen derzeit die einzig mögliche Variante darstellt, um den nachvollziehbaren und berechtigten Vorstellungen der Firma Hofer gerecht zu werden. Über Jahrzehnte hat sich die Stadtvertretung um einen Hofer-Markt bemüht – nun scheint eine Realisierung zur Freude der BürgerInnen Althofens, aber auch der Menschen einer weiten Region, in greifbare Nähe zu rücken. Bei aller Anerkennung und Wertschätzung des Lehrkörpers der Handelsakademie, der sich offen gegen diese Standortwahl ausspricht, hat man sich im Rathaus jedoch einhellig für diesen entschieden (Stellungnahme Seite 13).

Das Einzugsgebiet der Stadt Althofen umfasst ca. 30.000 Einwohner, Menschen, die in Althofen arbeiten, zur Schule gehen, Ärzte besuchen aber auch um hier einzukaufen. Damit verfügt Althofen über ein deutlich größeres Einzugsgebiet als die Bezirkshauptstadt Hermagor (ca. 20.000 Einwohner) und über ein ähnliches wie die Bezirkshauptstadt Feldkirchen. Entsprechend dem Entwicklungsprogramm des politischen Bezirkes St. Veit/Glan ist der zentrale Ort Althofen so zu entwickeln, dass er vor allem seine regionalen Funktionen auch als Entwicklungszentrum für den nördlichen Bereich des Bezirkes erfüllen kann.

Diesen Verpflichtungen hat die Stadt Althofen, vor allem mit einer seit Jahrzehnten aktiven Bodenpolitik, entsprochen und

damit die Rahmenbedingungen für eine positive Wirtschafts- und Bevölkerungsentwicklung gelegt. So verzeichnet die Stadt Althofen auch eine dynamische Geschäftsentwicklung, welche bereits in den letzten Jahren platzmäßig nicht mehr zur Gänze im durchwegs kleinstrukturierten Zentrum unterzubringen war. Seitens der Stadt wird unter Bedachtnahme auf eine positive Gesamtentwicklung laufend versucht, das geschäftliche Angebot in Althofen zu verbessern, um damit Kaufkraft zu binden und eine positive Dynamik auch für bestehende Geschäftsstrukturen zu schaffen.

Diese Tatsache war unter anderem auch die Entscheidungsgrundlage für unseren Gemeinderat, dass man sich für die Errichtung eines Billa-Marktes sowie eines Fachmarktzentrums in unmittelbarer Nähe des Lebensmitteldiskonters Lidl entschieden hat. Dieser parteiliche Schulterschluss, der von politischem Verantwortungsbewusstsein geprägt ist, sollte auch eine zusätzliche geschäftliche Gestaltungskraft entfalten.

Der positive Widmungsbescheid des Amtes der Kärntner Landesregierung für die Errichtung eines Fachmarktzentrums, das vorrangig mit großflächigen Geschäftslokalen zu füllen ist und zu einer Ergänzung des geschäftlichen Angebotes führen soll, wurde uns vor einigen Tagen übermittelt.

Da es sich um gemeindeeigene Liegenschaften handelt, soll der Verkaufserlös ausschließlich zur Stadtkernbelebung (Schaffung zusätzlicher Parkmöglichkeiten, Installation eines City-Managements aber insbesondere Gestaltung des Hauptplatzes) eingesetzt werden. Auch das ist ein einstimmig getragenes Bekenntnis des Gemeinderates.

Neben einer Vielzahl von Veranstaltungen, die uns den Herbst verkürzen werden, möchte ich Sie ganz besonders auf eine Ausstellung im Rathaus hinweisen. Michelle Berger heißt die junge Künstlerin, die uns mit ihren sehenswerten Werken erfreuen wird. Aber auch die Leistungsschau unserer Betriebe im Industriepark Süd, die anlässlich eines „Tages der offenen Straße“ gezeigt wird, ist einen Besuch wert.

Ich danke GR Werner Garnitschnig sowie der Projektgruppe der Handelsakademie, die diese Veranstaltung federführend organisiert haben.

Ich freue mich, Sie mit der nächsten Ausgabe unseres Stadtmagazins wieder am Laufenden halten zu können und kann Ihnen bereits heute versichern, dass uns Ideen und Projekte zur Weiterentwicklung unserer Stadt nicht ausgehen.

Ihr **Hubert Madrian**, Stadtamtsleiter



design  
in  
time.**.at**  
Ihre Werbeagentur in Althofen



Referat für  
 Generationen, Familien, Soziales,  
 Bildungswesen, Gesundheitswesen  
**Referentin:**  
 Vzbgm.<sup>in</sup> Ines Hölbling

## ■ Schwangerschaftsyoga und Mama-Baby Yoga mit Tanja Wurzer, Bakk.phil.

**Schwangerschaftsyoga** ab Mittwoch, 3. Oktober 2018 wöchentlich jeweils von 18.30 – 20.00 Uhr. Sanftes Yoga in der Schwangerschaft unterstützt dabei, ein besseres Körperbewusstsein zu entwickeln, Kontakt zum Baby aufzubauen und mit gezielten Atemübungen leichter zu entspannen. Für Schwangere ab der 14. Schwangerschaftswoche und nach Absprache mit dem Frauenarzt/ärztin.

**Kosten: € 140,-- für 10 Einheiten.**

**Mama-Baby-Yoga** ab Donnerstag, 4. Oktober 2018 wöchentlich jeweils von 09.30 bis 10.20 Uhr. Sanftes Yoga, welches auf die Bedürfnisse frisch gebackener Mamas abgestimmt ist.



Rückbildung und Entspannung stehen im Vordergrund. Das Baby wird liebevoll miteinbezogen oder darf in Ruhe schlafen. Teilnahme nach Absprache mit dem Frauenarzt/ärztin und/oder Hebamme. **Kosten: € 100,-- für 10 Einheiten.**

Die Kurse finden in den Räumlichkeiten der „VITA“, Kansnitstraße 19, 3. Stock statt. Bitte Matte, Decke und Polster mitbringen. **Anmeldungen über die Volkshochschule unter [www.vhsktn.at](http://www.vhsktn.at) oder 050/477 70 70, damit der AK Gutschein eingelöst werden kann.**

Nähere Infos unter 0650/7833328 oder [tanja.wurzer@gmx.at](mailto:tanja.wurzer@gmx.at)

## ■ Stammtisch für pflegende Angehörige

In Österreich werden 70 - 80 Prozent der pflegebedürftigen Angehörigen zu Hause versorgt, betreut und begleitet. Dies erfüllen meist deren Kinder, Schwiegerkinder, EhepartnerInnen, LebensgefährtInnen sowie weitere Familienangehörige. Dieser Dienst wird oft als selbstverständlich angesehen, birgt jedoch zweifellos für alle Beteiligten einige Herausforderungen.

In den offenen Gesprächsrunden für pflegende Angehörige wird ermöglicht:

- gegenseitiger Erfahrungsaustausch  
Oft bewirkt bereits ein An- und Aussprechen von Situationen und Gedanken eine Erleichterung.
- Lernen von- und miteinander im Umgang mit herausfordernden Situationen  
Oftmals gibt es bereits Erfahrungen von anderen pflegenden Angehörigen, die neue Anregungen für den eigenen Bereich bringen.
- praktische Informationen und Tipps für die Betreuung und Begleitung

Stammtischleitung: DGKS Sandra Hofstätter

### Termin und Ort:

INFOABEND am 12. Oktober 2018, 18.00 Uhr, Kansnitstraße 19, 3. Stock (Räumlichkeiten „VITA“)

Der „Stammtisch für pflegende Angehörige“ wird auf Initiative vom Gesundheitsreferat des Landes Kärnten, in Zusammenarbeit mit der „Gesunden Gemeinde“ Althofen und dem Roten Kreuz Kärnten, angeboten.



Verbringen Sie einen schönen Herbst!

Ihre **Ines Hölbling**

## Weil besseres Hören Lebensfreude bedeutet.

**Wir als Neuroth-Hörgeräteakustiker werden zu Ihrem treuen Begleiter auf dem Weg zum besseren Hören.**

- > kostenloser Hörtest
- > unverbindliche Beratung zu den neuesten Hörgeräte-Technologien
- > persönliches & umfassendes Service

**Neuroth-Fachinstitut  
 Althofen**  
 Friesacher Straße 2  
 Tel. 04262 / 51 044  
 Vertragspartner aller  
 Krankenkassen  
[www.neuroth.at](http://www.neuroth.at)



**NEUROTH**  
 BESSER HÖREN • BESSER LEBEN



Sie sind interessiert  
 an ausgezeichneten  
 Karrierechancen?

Dann freue ich mich auf  
 Ihren Anruf.

**Deutsche  
 Vermögensberatung**  
 Ihre Karriere beginnt bei uns.

Hauptgeschäftsstelle für Deutsche Vermögensberatung Bank AG  
**Franz Kleinfurchner**  
 Vermögensberater & Versicherungsagent  
 Telefon 0676 88400 1132  
[Franz.Kleinfurchner@dvag.at](mailto:Franz.Kleinfurchner@dvag.at)  
[www.dvag.at/Franz.Kleinfurchner](http://www.dvag.at/Franz.Kleinfurchner)



Referat für Bau- und Verkehrsangelegenheiten  
**Referent:**  
Vzb. Walter Pacher

Während in anderen Gemeinden die wohlverdiente Sommerpause genossen wurde, konnten in unserer Stadt wieder wichtige und umfangreiche Baumaßnahmen in Angriff genommen werden. Die Bebauung der Meiselhofsiedlung mit Einfamilienhäusern ist im Wesentlichen abgeschlossen und es leben hier viele junge Familien mit Kindern. Aus diesem Grunde werden hier bereits seit etlichen Jahren verschiedene Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung umgesetzt. Im vergangenen Juni wurde vom Bauausschuss mit Bewohnern des Südtails dieses Siedlungsgebiets über weitere Verbesserungsvorschläge an Ort und Stelle diskutiert. Als erster Schritt wurde danach der Teil der Wulfenstraße zwischen der Graf-Egger-Straße und der Panoramastraße mit einem Gehsteig zum Schutze der Fußgänger und einer Bodenschwelle zur Reduktion der gefahrenen Geschwindigkeiten ausgestattet. Weitere Maßnahmen sollen nun in der Wulfenstraße zwischen Undsdorferstraße und Graf-Egger-Straße bzw. Panoramastraße und Eisenstraße sowie in der Badstraße zwischen Silberegger Straße und Wulfenstraße gesetzt werden. Ich hoffe, dass die Umsetzung zumindest teilweise noch heuer möglich ist.



Als Vorbereitung für die generelle Neugestaltung, wurde mit der Erneuerung bzw. Sanierung der Infrastruktur im Bereich des Hauptplatzes begonnen. Hier werden derzeit sämtliche Wasserleitungen ausgetauscht und die Kanäle erneuert bzw. im Inlinerverfahren ohne Aufgrabung der Straßen saniert.

Die Arbeiten an der Wasserversorgungsanlage betreffen unterschiedlichste Leitungen. Beispielsweise wird die Hauptversorgungsleitung der Stadt in diesem Bereich durch 20cm starke Stahlrohre ersetzt, die lokalen Versorgungsleitungen durch Kunststoffrohre und die Hausanschlüsse durch Kunststoffschläuche, deren Durchmesser auf den jeweiligen Bedarf abgestimmt wird. Selbstverständlich werden auch die Absperrmöglichkeiten erneuert, sodass bei künftigen Arbeiten an der Wasserversorgung eine bessere Trennung einzelner Zonen möglich ist.

Althofen ist in den letzten Jahrzehnten laufend gewachsen und damit auch die verschiedenen Leitungsnetze. Insbesondere im Zentrum verlaufen jetzt auf engstem Raum, neben den Rohren der Wasserversorgungsanlage und der Abwasserbeseitigungsanlage, auch ein Paket von bis zu 20 Kabelzügen der Telekom,



**HUMANOMED BLEIBERGERHOF**  
GESUNDHEITS- & WELLNESSHOTEL

Eingebettet in die idyllische Naturoase des Bleiberger Hochtals auf 920 Metern bietet der Bleibergerhof ideale Voraussetzungen für einen entspannten Aufenthalt, bei dem Körper und Geist zu neuem Leben erwachen.

Der hoteleigene 2.500 m<sup>2</sup> Wellnessbereich mit Naturbadeteich, Thermalwasserpool mit Innen- und Außenbecken, die Saunalandschaft mit großzügigen Ruheräumen, vielfältigen Private SPA's, sowie Kosmetik- und Wellnessangeboten machen die Wohlfühlwelt des Bleibergerhofs so unvergleichlich.



Gesundheits- & Wellnesshotel Bleibergerhof\*\*\*\*

Drei Lärchen 150, 9530 Bad Bleiberg/Villach

T: +43 (0)4244 2205 | E: urlaub@bleibergerhof.at

[www.bleibergerhof.at](http://www.bleibergerhof.at)



E-Installationen Blitzschutzbau  
Sat-Anlagenbau KNX Partner

Terkl - Pleschutznig

**Elektroinstallationen e.U.**

Lastenstraße 3 • 9330 Althofen

**0 4262 45 7 45**

office@tp-elektroinstallationen.at

www.tp-elektroinstallationen.at

die Fernwärme- und Erdgasleitungen sowie diverse Kabel für die Elektrizität, Internet und Fernsehen, Straßenbeleuchtung etc.. Man kann sich also vorstellen, dass die Arbeiten an den Leitungen von täglichen Überraschungen begleitet werden und überaus kompliziert sind. In diesem Zusammenhang darf ich den Mitarbeitern des ausführenden Unternehmens Swietelsky Baugesellschaft m.b.H. und den Bediensteten des städtischen Wasserwerks für ihren unermüdlichen Einsatz ausdrücklich danken.

### **Erster Baustein zum Thema „Stadt des Lichts“**

Als Positionierung unserer Stadt haben wir in Anbindung an einen herausragenden Erfinder, Carl Auer von Welsbach, das Thema Licht in dieses Projekt einfließen lassen und damit den ersten Baustein in Richtung „Stadt des Lichts“ gesetzt.

Für die Verkehrsverbindung zwischen den Stadtteilen Althofen und Treibach sind die beiden Eisenbahnunterführungen in der Kreuzstraße für Fußgänger und in der 10. Oktober Straße für Fahrzeuge extrem wichtig. Beide Bauwerke waren bereits in einem unansehnlichen Zustand. Überdies mussten die Österreicherische Bundesbahnen Sanierungsarbeiten an der Tragwerkskonstruktion der Fahrzeugunterführung durchführen, um deren Sicherheit auch für die kommenden Jahre gewährleisten zu können. Seitens der Stadt wurden die Erneuerung der Beleuchtung, die Beschichtung aller Wände und der Böden des Fußgängertunnels, die Entfernung des wuchernden Bewuchses usw. bei einheimischen Unternehmen in Auftrag gegeben. Um die Behinderungen für den Verkehr möglichst gering halten zu können, wurden die substanziellen Arbeiten der Bahn und die Verbesserungen durch die Stadt miteinander kombiniert und in direkter Abfolge durchgeführt.

Extreme Wetterabhängigkeit und unbedingt notwendige Trocknungsphasen der Arbeiten für die Eisenbahn machten eine relativ lange wirkende Totsperrung der Fahrzeugunterführung notwendig. Durch die helle und freundliche Gestaltung beider Unterführungen und die wesentliche Verbesserung der Beleuchtung, wird ein großer Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit sowohl für Fußgänger als auch für Fahrzeuge geboten.

Die Arbeiten konnten inzwischen abgeschlossen werden und ich darf mich neben allen ausführenden Firmen und den Mitarbeitern des städtischen Wirtschaftshofs ganz besonders bei meinen Gemeinderatskollegen, Mag. Dr. Walter Markus, Arno Goldner und Markus Longitsch bedanken, deren Ideenreichtum und Unterstützung für das Gelingen der Bauwerke unverzichtbar waren.



Für heuer stehen, außer den laufend erforderlichen Erhaltungsarbeiten an den Straßen, Gehwegen und Versorgungsleitungen, der Straßenbeleuchtung sowie dem sonstigen Eigentum der Stadtgemeinde Althofen, voraussichtlich noch die Errichtung der Rohtrasse der Aufschließung Krumfelden und die Weiterführung des laufenden Kanalsanierungsprojekts an.

Als Baureferent und Vizebürgermeister der Stadtgemeinde Althofen ersuche ich für die Verkehrsbehinderungen und sonstigen Belastungen, die sich unvermeidlich aus den notwendigen Baumaßnahmen ergeben, um Ihr Verständnis. Die Bauarbeiten werden unter möglicher Schonung der Anrainer durchgeführt, wofür ich mich bei allen Beschäftigten bedanken darf.

Von den Bauarbeiten profitieren alle AlthofenerInnen, da unsere Stadt dadurch schöner wird sowie die Versorgungssicherheit der Infrastruktur und die Verkehrssicherheit erhöht werden.

### **Endlich ist es so weit - die Erneuerung des Dachbergweges ist abgeschlossen!**

Wir freuen uns sehr, dass die Erneuerung der Straße so schnell abgeschlossen werden konnte. Nicht nur die jährlich rund 200.000 PatientInnen des Humanomed-Zentrums sondern auch viele unserer BürgerInnen können nun unser Althofen auf einer wunderschönen Straße erkunden und genießen.

Die Zufahrt zur Buschenschenke „Dachberger“ wird für die Gäste der Fam. Rinner genauso ein Genuss sein, wie die herrlichen regionalen Produkte, die sie dort genießen können

Ich bedanke mich bei allen Mitwirkenden: der Firma Swietelsky für die perfekte Bauausführung, dem Finanzreferenten StR Helwig Marktl für die Unterstützung bei der Finanzierung. Ein weiterer Dank gilt Thomas Duller vom Amt der Kärntner Landesregierung, der die Sanierung des Dachbergweges für förderwürdig erachtete und uns äußerst kompetent bei der Bauausführung beraten hat.



Ich hoffe, dass Sie einen schönen Sommer mit erholsamen Urlaubstagen verbringen konnten und wünsche Ihnen eine erfreuliche Herbstzeit.

*Mit freundlichen Grüßen*

**Ihr Walter Pacher**



Referat für Energie, Umweltschutz, Innovation, Zivil- und Katastrophenschutz, Naturschutz, Luftreinhaltung, Altstadt, Naherholungsgebiete, Radwege, Interkommunale Zusammenarbeit und Interkommunaler Gewerbepark

**Referent:**  
StR Mag. Wolfgang Leitner

**Liebe Althofenerinnen und Althofener!**

Eine Region definiert sich nicht zuletzt über ihre angestammte Vielfalt an Pflanzen und Tieren, die sie irgendwo auch einzigartig macht. Trotz des massiven Angebots an Bäumen und Sträuchern aus der ganzen Welt, die in unseren Gärten landet, ist es jedenfalls wert, auf unsere Pflanzen und Sträucher nicht zu vergessen und diesen womöglich einen Platz im Garten einzuräumen. Dazu besteht jetzt eine günstige Gelegenheit: in einem einmaligen Projekt zur regionalen Gehölzvermehrung wurden die angestammten Sträucher und Bäume rund um Althofen gesammelt und vermehrt, sodass nun 1.000 Setzlinge gratis ausgegeben werden können. Sie müssen nur noch abgeholt und eingepflanzt werden, damit wir wieder ein bisschen mehr von der Region selbst spüren.

Vielen Dank schon im Voraus für Ihre Teilnahme und Ihr Mitwirken beim Erhalt einer vielfältigen Natur in und um Althofen.

■ **1.000 kostenlose Pflanzen am Heckenfest**

**13. Oktober 2018 von 10.00 bis 16.00 Uhr**  
**Europaschutzgebiets-Zentrum Mannsberg Boden, Unterstein 1, 9321 Kappel am Krappfeld**

Zum ersten und vielleicht einzigen Mal gibt es am Heckenfest garantiert heimische Wildgehölze, die man im freien Handel nicht bekommt. In den letzten beiden Jahren haben die Arge NATURSCHUTZ und der Verein Regionale Gehölzvermehrung RGV dazu rund um Althofen und Kappel am Krappfeld in Handarbeit Früchte wildwachsender Sträucher und Bäume besammelt und daraus junge kräftige Gehölze vermehrt, die seit Jahrtausenden bei uns heimisch und bestens an unsere Böden und unser Klima angepasst sind. Über 1.000 dieser mit Unterstützung des Landes Kärnten und der EU vermehrten Pflanzen können beim Heckenfest am 13. Oktober am Ramschießhof in Kappel am Krappfeld von 10.00 bis 16.00 Uhr heimgetragen werden. Einzigartig und nur an diesem Heckenfest werden an interessierte Besucher über 1.000 getopfte junge Weiden, Har-



triegel, Liguster oder Heckenkirschen für Bienen, Hecken und natürlich für den Garten kostenlos abgegeben! In den garantiert heimischen Pflanzen steckt die lebendige Vielfalt der Region rund um Althofen. Zusätzlich gibt es beim Heckenfest ein cooles Kinderprogramm, Gewinnspiele, tolle Broschüren und natürlich Essen und Trinken. Topexperten sagen, wie die Pflanzung und Pflege von Sträuchern und Bäumen sicher gelingt und führen die Gäste bei Gehölzwanderungen rund um das neue Europaschutzgebiets-Zentrum in die Welt der heimischen Gehölze ein.

Bei Fragen zum Heckenfest hilft die Arge NATURSCHUTZ gerne unter 0463 / 32 96 66.



■ **Mobil bleiben: Mikrobuss kommt per Anruf ...**

Mit 1. November 2018 wird das neue Stadt-Sammeltaxi in Althofen in einer Kooperation zwischen der Stadtgemeinde Althofen und dem Busunternehmen Hofstätter flächendeckend für den Stadtverkehr eingesetzt.

ALTHOFEN MOBIL heißt das neue Service, das den Stadtbuss mittelfristig ablösen wird (mit Ausnahme des Schülerverkehrs, der weiterhin über den Stadtbuss laufen wird).

Ähnlich wie das bereits seit 16 Jahren in ländlichen Gemeinden etablierte „Go-Mobil“, soll den BewohnerInnen der Stadt Althofen, den Gästen und BesucherInnen dieses neue, öffentliche Verkehrsangebot kostengünstig und bei Bedarf zur Verfügung stehen.

Der ALTHOFEN MOBIL-Bus kann telefonisch bis zu 30 Minuten vor der geplanten Abfahrt bestellt werden, holt den Fahrgast von einem vordefinierten Sammelpunkt in der Stadt ab und bringt ihn zum gewünschten Sammelpunkt in einen anderen Ortsteil. Es gibt insgesamt 46 SAMMELPUNKTE in Althofen, die regelmäßig angefahren werden. Sie wurden so gewählt, dass die maximale Fußstrecke Wohnung – Sammelpunkt nicht mehr als 200 m beträgt.

Die Sammelpunkte werden speziell markiert, sodass sie bereits von Weitem erkennbar sind:

**ARMIN FRITZ**  
*Landtechnik*

**ARMIN FRITZ**  
Landmaschinen und Kfz-Technik GmbH  
Marktstraße 1 • 9330 Althofen

---

Tel. 04262/27492      Fax. 04262/2749240  
Mobil: 0664/44 060 22      landtechnik@armin-fritz.at



Sie erreichen ALTHOFEN MOBIL unter der Telefon-Nummer 04262/29200 von Montag bis Freitag von 6.00 bis 21.00 Uhr und Samstag von 6.00 bis 19.00 Uhr.

Bitte mindestens 30 Minuten vor der Abfahrt anrufen. Den Ausgangs- und Zielpunkt nennen, auch wenn der Bus oder Zug das Ziel sein sollte, dies gleich angeben. Wir garantieren dann die Erreichbarkeit der Anschlüsse. Sonst wird ALTHOFEN MOBIL als Sammeltaxi geführt. Die Route ergibt sich aus den Bestellungen, sodass nicht immer der direkte Weg zum Ziel, sondern eine Sammelroute gefahren wird.

Und dies zu unschlagbar günstigen Preisen:

- Einzelfahrten gibt es generell zum Normalpreis von € 2,-/Fahrt.
- Für Kinder und SeniorInnen um € 1,50 je Fahrt.
- Beim Kauf eines 10er Blocks:
- Normalpreis € 1,50 je Fahrt bzw. € 15,- für den Block.
- Ermäßigter Tarif: € 1,- je Fahrt bzw. € 10,- für den Block (für Kinder und SeniorInnen und auch für MitarbeiterInnen Althofener Betriebe, wenn beim Kauf ein Schüler-/Senioren/Firmenausweise vorgelegt wird).

Fahrkarten gibt es im Fahrzeug und die 10er Blöcke im Vorverkauf im Stadtamt Althofen (Stadtkasse), bei der Tankstelle Hofstätter in der 10. Oktober-Straße und dem Busunternehmen Hofstätter.

Das Projekt wird durch Mittel des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie mit einem Zuschuss zu den Betriebskosten in Höhe von maximal € 83.595,- über 3 Jahre gefördert, weshalb die Stadtgemeinde Althofen sehr zuversichtlich ist, dieses Service auch langfristig finanzieren zu können. Jedenfalls freuen wir uns, mit ALTHOFEN MOBIL nicht nur ein neues Service öffentlicher Mobilität anbieten zu können, sondern Mobilität damit auch leistbar und für jedermann/-frau ganzjährig zu ermöglichen.

Schauen Sie bei uns vorbei

Wir haben immer wieder  
günstige Reifenpreise

*& nicht auf den Wintercheck vergessen!*

Ihre KFZ-Meisterwerkstätte

**Dielacher & Fleischhacker OG**

Industriepark 1

9330 Althofen

**Die freie Werkstätte**

Telefon 04262/29555

Fax 04262/29666



Wir machen, dass es fährt.

Zur Einführung wird es übrigens auch entsprechende Testfahrkarten gratis geben. Dazu mehr in den kommenden Aussenungen.

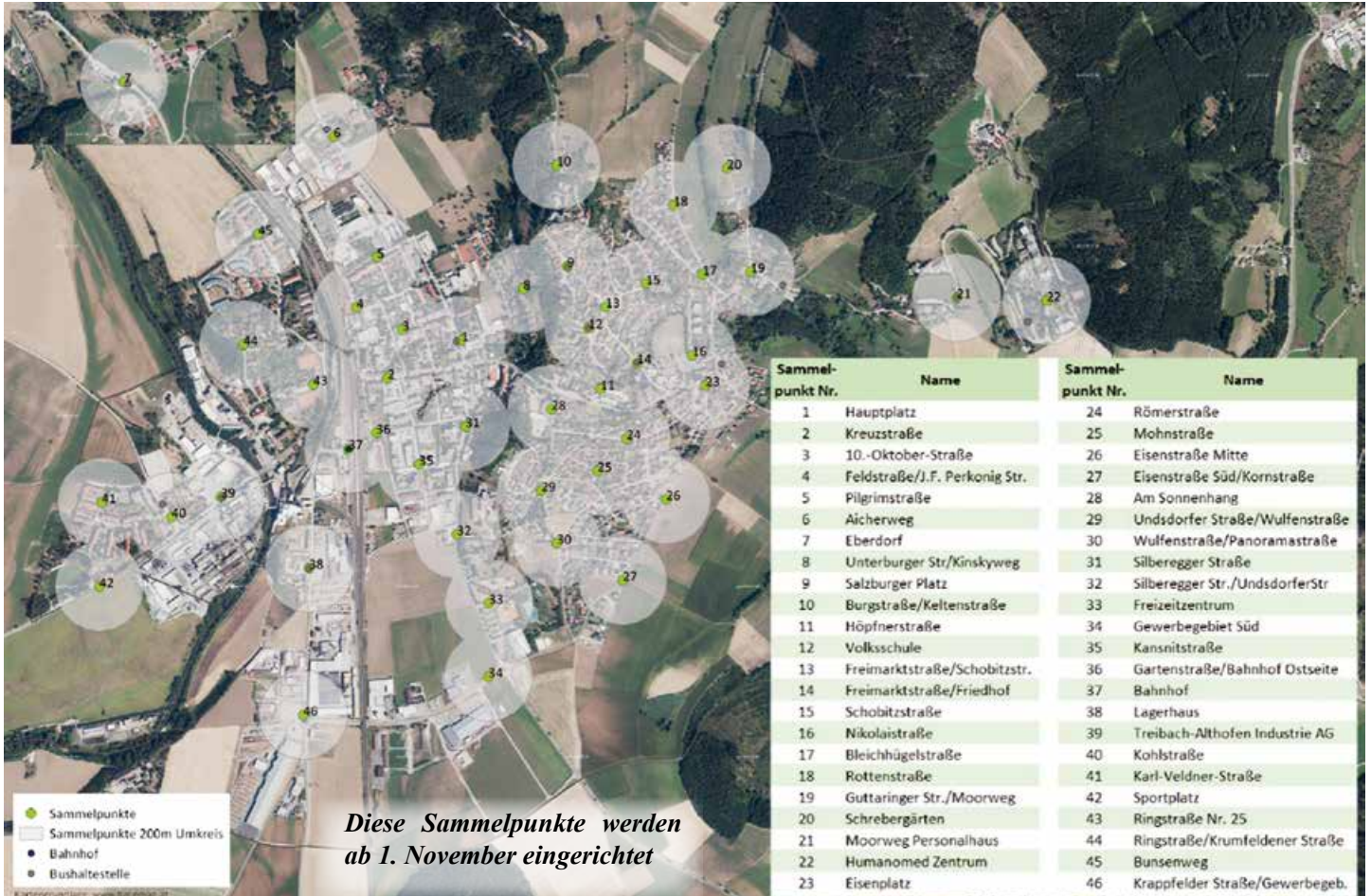
*Angenehme Herbsttage!*

**Ihr Mag. Wolfgang Leitner**, Stadtrat für Umwelt & Innovation und die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt & Innovation unter seinem Vorsitzenden Ernst Kohla.

**Ihre Anzeigen-HOTLINE:**

0650/310 16 90 • [anzeigen@santicum-medien.at](mailto:anzeigen@santicum-medien.at)

SANTICUM  
M E D I E N





## ■ Die Entstehung und Geschichte der Straßennamen von Althofen

Wie in der letzten Ausgabe unseres Stadtmagazins bereits erwähnt, gibt es zum Jahr 2018 viele denkwürdige Anlässe, die ein gebührendes Jubiläum feiern. 750 Jahre Markt Althofen, 120 Jahre Gurktalbahn, 50 Jahre Hauptschule in der Schulgasse, 50 Jahre Althofener Kreuz am Wintertaler Nock auf der Flattnitz, 25 Jahre STADT Althofen – um nur einige Beispiele zu nennen – und eben auch die Einführung der Straßennamen im gesamten Gemeindegebiet von Althofen und Treibach vor 50 Jahren.

**Geschichte:** In unserem alten, einst hochfürstlichen Markt Althofen, welcher schon im Mittelalter ein bedeutender Mittelpunkt eines blühenden Eisenhandels war, wurden die Straßen anfangs nur nach Besonderheiten benannt, etwa nach den dort ansässigen Handwerkern, einer bestimmten Bevölkerungsgruppe aus der Geschichte des Ortes, einem Ortsteil oder nach dem Namen des Hausbesitzers. Dieser Umstand führte oft zu den verschiedensten Namensgebungen durch den Volksmund, was vor allem die Auffindbarkeit bestimmter Adressen durch Nichteingeweihte besonders erschwerte.

Im Jahr 1760, zur Zeit Kaiserin Maria Theresias, wurde im Zuge einer Volkszählung (auch Seelenkonskription genannt) das Hausnummernsystem eingeführt. Die Nummer wurden direkt mit roter oder schwarzer Farbe auf die Hausmauer gemalt. Die Hausnummerierung war stets eine Maßnahme der Obrigkeit, die die staatliche Kontrolle in den Bereich der häuslichen Privatsphäre ausweitete. Trotz anfänglichen Widerstandes aus der Bevölkerung, setzte sich dieses neue System durch und bereits Ende des 18. Jahrhunderts waren Hausnummern in Postadressen im Gebrauch. Mit der Neuerstellung des Grundstückskatasters in Kärnten (1822-1828) wurden dann die Ortsteile mit Konskriptionsnummern versehen. Dabei wurden alle Häuser jedes Ortsteiles komplett mit Tafeln durchnummeriert und auch der Ortsteil gesondert beschrieben. Anschließend erhielten alle neuen Gebäude in der Reihenfolge ihrer Errichtung eine fortlaufende Nummer. Da das System der fortlaufenden Nummerierung durch die rege Bautätigkeit seit den Nachkriegsjahren immer größer und unübersichtlicher wurde, entschloss sich der Gemeinderat von Althofen zur Einführung der Straßennamen nach dem Landesgesetz von 1958.



Frau Schulrätin Elfriede Amberger (1905 – 1985)

Bei der Namensgebung der einzelnen Straßen legte man viel Wert darauf, dass die Geschichte von Althofen, Erläuterungen durch den Volksmund, Ortsteile und auch Namen, welche in enger Verbundenheit mit der Entwicklung des Ortes sowie dem Land Kärnten standen, berücksichtigt wurden. Aus diesem Anlass wurde Frau Schulrätin Elfriede Amberger in den Straßenbenennungsausschuss berufen. Als hervorragende Kennerin der Geschichte unserer Heimat-

gemeinde verfasste sie für den gesamten Markt Althofen eine Liste von 81 Straßennamen mit historischer Bedeutung samt geschichtlichem Hintergrund und hat somit vielen bedeutenden Namen einer würdigen Erinnerung verholffen.

Seit November 2014 bemüht sich die Gruppe Treibach-Nostalgie die Geschichte von Althofen vielen BürgerInnen, vor allem



der Jugend, mittels Internet wieder näher zu bringen. Anfangs nur durch Präsentation von alten Bildern und Ansichtskarten und seit 2015 wurden auch Kurzfassungen mit geschichtlichem Hintergrund in die Präsentation aufgenommen. Angeregt durch eine alte Wegbeschreibungstafel kam es dann folglich auch zur Idee einer Neugestaltung der gesamten Straßenbezeichnungsliste (heute hat Althofen mehr als 120 Straßenzüge) mit bildmäßiger Unterstützung. Christian Worofka, der sich die Führung der Gruppe Treibach-Nostalgie mit Robert Auer teilt, hat in fast zweijähriger Arbeit einen schönen Bildband „Die Geschichte der Straßennamen von Althofen“ zusammengestellt. Dieser Bildband wurde in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Althofen als Herausgeber, dem Designstudio Bacher-Schönfelder und dem Lektorat Suppanz optimiert. Dieses eindrucksvoll gestaltete Buch ist am Stadtgemeindeamt Althofen (Stadtkasse), in den größeren Trafiken und bei Buch-Papier Schöffmann zum Preis von € 15,- erhältlich.

Christian Worofka

## Guri's Burger Althofen

Wir feiern unser 3-jähriges Jubiläum



Wiener vom Schwein  
mit Kartoffelsalat  
oder Pommes  
**9,90 €**

18.00 Uhr Unterhaltung mit DJ Sigi

20.00 Uhr Bauchtänzerin



**ALTHOFEN**

**Kreuzstraße 16**

**FR. 21.09.2018**


**BM.I**

 REPUBLIK ÖSTERREICH  
 BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES


LAND KÄRNTEN



# FÜR IHRE SICHERHEIT

## ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

**in ganz Österreich am Samstag, 6. Oktober 2018, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr**

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

## DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

### SIRENENPROBE



15 Sekunden

**Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!**

### WARNUNG



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**Am 6. Oktober nur Probearm!**



### ALARM



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

#### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**Am 6. Oktober nur Probearm!**



### ENTWARNUNG



1 Minute gleichbleibender Dauerton

#### Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.

**Am 6. Oktober nur Probearm!**



**Infotelefon Land Kärnten: 050 536 57057**

6. Oktober 2018, 12:00-13:00 Uhr

Sicherheits-Informationen rund um die Uhr  
[www.siz.cc/althofen](http://www.siz.cc/althofen)

**KATWARN**  
 ÖSTERREICH / AUSTRIA  
[www.katwarn.at](http://www.katwarn.at)





### ■ Tag der offenen Straße im Industriepark Süd

Die Stadtgemeinde Althofen lädt ganz herzlich zum Tag der offenen Straße im Industriepark Süd ein. Es ist der Stadt Althofen in den letzten Jahren gelungen, den Industriepark Süd stetig weiterzuentwickeln – die Ansiedelung von Unternehmen der unterschiedlichsten Richtungen ist der Beweis dafür: Hofstätter Touristik GmbH, Tischlerei Ing. Ernst GmbH CO KG, Mario Kraßnitzer e.U., Waschoase Althofen, Bernis Biker Bude, Armin Fritz Landmaschinen, KFZ Technik Jöbstl GmbH, Kärntner Gemüseland RW GmbH, Bauservice Olschnegger, Bifrangli GmbH, CnC Shop, Metallbau Sallinger GmbH, Werkstatt Benedikt, Lackiererei und Lackwerkstatt Thomas Felsberger, KP Wood Energy GmbH, Krappfeld Apotheke, Bestattung Hilzensauer, Erdbau Pacher, Einkaufszentrum Sabitzer GmbH, Wirtschaftshof Althofen.



Um dies der ansässigen Bevölkerung sowie auch überregional darzustellen, hat die Stadtgemeinde Althofen die SchülerInnen der HAK Anita Frießnegger, Anna Weyer, Anna-Maria Poscharnig, Vanessa Gassler und Peter Monay beauftragt, im Rahmen eines Maturaprojektes einen **Tag der offenen Straße** im Industriepark Süd am **Freitag, 21. September 2018 ab 9.00 Uhr** zu organisieren.

Vormittags bietet der Tag der offenen Straße die ideale Gelegenheit für einen Einblick in die Arbeitswelt der teilnehmenden Firmen. Zusätzlich präsentiert die regionale Bauernschaft bei einem Bauernmarkt am Nachmittag, von 15.00 bis 19.00 Uhr, ihre Köstlichkeiten.

Sollte der Wettergott nicht mitspielen – kein Problem: Ein Zelt, in dem Sie sich kulinarisch verwöhnen lassen können, steht bereit!

Die Stadtgemeinde Althofen, das Diplomarbeitsteam und die Betriebe im Industriepark Süd freuen sich auf Ihr Kommen.

## TRÜGLER

Raumausstattung · Althofen

Parkett – PVC – Teppichböden    Polster- und Tapeziererwerkstätte  
Malerei- und Innenausbauarbeiten    Vorhänge und Sonnenschutz

9330 Althofen Türkenstrasse 2    Tel.: 04262 - 3133-10  
email: office@truegler.at    homepage: www.truegler.at



### Genießerreise in den Süden

Mo., 8. - Mi., 10. Oktober | Bus, 2 x HP in Novigrad, Verkostungen ... € 345,-

### Goldenes Prag

Do., 11. - So., 14. Oktober | 3 x Ü/F, 1 x Abendessen, 1 x Prager Bierabend ... € 495,-

### Traumhafter Golf von Neapel

Di., 16. - So., 21. Oktober | Bus, 5 x HP, Stadtführung, Schifffahrt ... € 795,-

### Umbrien, „grünes Herz Italiens“

Do., 25. - So., 28. Oktober | Bus, 3 x HP, Basilika San Francesco ... € 445,-

### Malerische Proseccostraße

Fr., 26. - So., 28. Oktober | Bus, 2 x HP, Stadtführung Treviso ... € 385,-

### Toskana & Insel Elba

Sa., 3. - Mi., 7. November | Bus, 4 x HP, Stadtführungen, Fährüberfahrt ... € 595,-

*Preise gelten pro Person im Doppelzimmer.*



9330 Althofen | Eisenstraße 48  
T 04262 2238 | E info@hofstaetter.eu  
9300 St. Veit | Bahnhofstraße 34  
T 04212 33100 | E st.veit@hofstaetter.eu



Im September 2017 eröffnete die **Hofstätter Touristik Gruppe** in Althofen das **HOFistro**. Die Wurzeln der Firma Hofstätter liegen seit Jahrzehnten im Reise-geschäft, dies will man auch im **HOFistro** klar vermitteln: „Die Welt zu Gast im **HOFistro**“ ist die Basis für eine feine Speise- und Getränkekarte. „Gut Essen, Trinken und Genießen“ lautet das Motto und lädt genau dazu ein.

Neben täglichen Menüs ab € 7,20 und kreativen á la carte Gerichten werden vom neuen, innovativen Küchenteam saisonale und internationale kulinarische Highlights serviert. Im sehr gemütlich gestalteten **HOFistro** beginnt der Tag mit einem guten Frühstück und einem italienischen Kaffee. Nach einem guten und preiswerten Mittagessen genießt man am Nachmittag einen Eisbecher auf der Sonnenterrasse. Den Arbeitstag lässt man bei einem guten Glas Wein, Bier oder Drink, begleitet von einer italienischen Jause ausklingen.

Doch das **HOFistro** ist auch die ideale Location für Veranstaltungen, Feiern oder auch Seminare und Vorträge. Es verfügt im Obergeschoss über einen modernen Veranstaltungssaal, ausgestattet mit dem neuesten technischen Equipment.

### HOFistro Bistro | Cafe | Bar

Mo – Fr 7.00 – 19.30 Uhr | Sa 7.00 – 16.30 Uhr (Durchgehend warme Küche)  
Eisenstraße 48, 9330 Althofen | T 0676 84121384 | E office@hofistro.at

## ■ Wirtschaftsstandort und Einkaufsstadt Althofen

### Große Projekte stehen wieder vor der Realisierung.

Wie Sie wahrscheinlich bereits aus den verschiedenen Medien erfahren haben, wird die REWE-Gruppe eine weitere Billa-Filiale errichten. Das Widmungsverfahren für die Errichtung eines Fachmarktzentrums wurde seitens des Landes Kärnten positiv beurteilt – also steht hier der Verwirklichung der Projekte auch nichts mehr im Wege. Und was sagen die einzelnen Vertreter der Gemeinderatsfraktionen dazu?

#### Bgm. Alexander Benedikt für die Liste „LFA“:



„Althofen hat ein sehr gut ausgeprägtes Netz an Lebensmittelhändlern, dennoch beabsichtigt die Firma Billa im Bereich der Silberegger Landesstraße, auf Höhe der Freizeitanlage, eine neue Filiale zu eröffnen. Mit den Bauarbeiten soll in den nächsten Tagen begonnen werden. Billa ist die größte Supermarktkette Österreichs und als Teil der REWE-International

AG die umsatzstärkste Handelsmarke von Österreichs größtem Lebensmittel- und Drogeriefachhändler.

Die neue Billa-Filiale wird von der Bauart modern und innovativ werden. Die KundInnen erwartet ein modernes Einkaufserlebnis mit einem breiten Sortiment an großzügigen Frischebereichen mit regionalen und saisonalen Produkten von Lieferanten aus der Region. Die politische Vertretung unserer Stadtgemeinde begrüßt diese Maßnahme, da es dadurch wiederum zu einer Erweiterung des Kaufangebotes, nicht nur für unsere BürgerInnen, sondern auch für eine große Anzahl von Menschen einer großen Region kommt.

Es wird dadurch eine Steigerung der Kaufkraft durch zusätzliche Kunden von „außen“ erreicht und bestehende Betriebe werden davon auch profitieren. Durch die Schaffung von 15 zusätzlichen Arbeitsplätzen in der Filiale sowie der Kooperation mit lokalen Firmen und Zulieferern, wird auch eine lokale Wertschöpfung für die Region erreicht.

Auch die Ansiedelung des „kleinen aber feinen“ Fachmarktzentrums (Verkaufsfläche 2.200 m<sup>2</sup>) wird zu einer Imagesteigerung unserer Einkaufsstadt Althofen führen. Es freut mich sehr, dass auch die politischen Mitbewerber die Ansiedelung eines FMZ einstimmig positiv beurteilen. Diese gemeinsame Entscheidung ist wiederum ein weiterer Schritt in der großen Entwicklung unserer Gemeinde.“

#### StR Mag. Wolfgang Leitner für die Liste „F.A.I.R.“:



„Wir sehen das Fachmarktzentrum in erster Linie als Chance für die Stadt Althofen, damit wir in der Handelslandschaft überhaupt einen Namen haben. Eine Chance, auch damit ein zusätzliches Angebot schaffen zu können, das sonst nur in den Bezirksstädten verfügbar ist. Eine Chance aber auch, die gerade im Hinblick auf die Gestaltung und Belebung des

Hauptplatzes und des Ortszentrums allerdings wieder zusätzliche Maßnahmen erfordern wird, damit der Standort vor der Stadt nicht zum Problem wird. Wir denken hier, und haben auch die entsprechenden Initiativen gesetzt, an die Neugestaltung und Belebung des Hauptplatzes, die Etablierung eines Stadtmarketings zur Positionierung und Vermarktung der Stadt, die Schaffung attraktiver Verkehrs- und Parklösungen, den Ausbau der Radwege bis hin zum bedarfsbezogenen Sammeltaxi, das demnächst seinen Dienst aufnehmen wird. Wir sehen in der Umsetzung dieses Gesamtkonzeptes letztlich eine Chance für alle UnternehmerInnen und BürgerInnen in der Stadt, wobei das Fachmarktzentrum jedenfalls erste Impulse und die notwendigen Budgetmittel zur Verfügung stellen wird.

#### GR<sup>in</sup> Alexandra Oschoung für die Liste „Wilma Warmuth – Lebenswertes Althofen“:



„Aufgrund der großen Begeisterung in der Althofener Bevölkerung haben wir der Errichtung des Fachmarktzentrums zugestimmt, denn durch die Ansiedelung verschiedener Geschäfte, entwickelt sich Althofen immer mehr von der Arbeitsstadt zur Einkaufsstadt. Wieder werden neue Arbeitsplätze gesichert und gleichzeitig die Frequenz der Besucher erhöht, von der alle Betriebe profitieren werden.“

Durch die verschiedenen Standorte (Hofer, Innenstadt, Fachmarktzentrum), wo sich Betriebe neu ansiedeln, findet eine Verteilung der Frequenz statt, die das Aussterben der Innenstadt verhindert. Somit sehen wir der Entwicklung positiv entgegen und freuen uns auch weitere Projekte, die unser Althofen zu einer der schönsten Städte in Kärnten machen.“

# PAUER

Metall und Schrottverwertungs- GmbH

9322 Micheldorf  
Gewerbepark, Gasteige 2  
Tel. 0 42 62 / 27 409  
Fax 0 42 62 / 27 409-4  
pauer.schrott@aon.at

**Schrott, NE-Metalle**  
**Abbruch von**  
**Industrieanlagen**  
**Container-Dienst**  
**Entsorgung**

## Berni 's Biker Bude



**Ein aggressiver Auftritt mit gepochten Federn, Stollenreifen und schwarzen Details – der Scout Bobber trägt keine Rüschen, er hat Charakter!**

Industriepark Süd A3 in Althofen  
Tel.: 04262-4337  
[www.bikerbude.com](http://www.bikerbude.com)





Stellungnahme seitens der Stadtgemeinde Althofen zum Projekt „Ansiedelung eines Hofer-Marktes“ bzw. zum diesbezüglichen Artikel in der Kärntner Woche vom 18. Juli 2018.

Seitens der Stadtgemeinde Althofen wird bestätigt, dass es seit geraumer Zeit Gespräche mit der Vertretung der Firma HOFER über die Ansiedelung einer HOFER-Filiale im nördlichen Bereich unseres Stadtzentrums, nahe des Bundesschulzentrums Althofen, gibt, wobei festgehalten wird, dass sich das gesamte Areal, inklusive des Schulgebäudes, im Eigentum der Stadt Althofen befindet.

Vom ersten Gespräch an sind die beiden Leiterinnen der Handelsakademie sowie des BORG „Auer von Welsbach“, über die beabsichtigte Ansiedelung informiert gewesen und es fand eine eventuell erforderliche Verlegung des Sportplatzes bei beiden Damen Zuspruch. Das heißt, dass die SchülerInnen keinesfalls auf den Sportplatz verzichten müssen, sondern dass auf Kosten der Firma Hofer eine neue Sportfläche zwischen dem Bundesschulzentrum und der Neuen Mittelschule/Polytechnische Schule geschaffen wird. Die Vertretung der Firma Hofer hat sich außerdem bereit erklärt, zusätzliche Parkplätze für SchülerInnen und LehrerInnen zu errichten.

Prinzipiell muss angeführt werden, dass die Stadtgemeinde Althofen sehr stolz darauf ist, nicht nur Schul- sondern auch Einkaufsstadt für die Bevölkerung einer weiten Region zu sein.

Die Ansiedelung einer HOFER-Filiale würde zweifelsohne zu einer Erhöhung des Verkehrsaufkommen in unserer Stadt führen, dies würde aber auch bedeuten, dass noch mehr Menschen nach Althofen kommen um hier ihre Einkäufe zu tätigen – alle anderen Handelsbetriebe in unserer Stadt würden durch diese erhöhte Frequenz mitprofitieren.

Bezügliche der Anmerkung einer Verbauung der Möglichkeit für die Erweiterung des Schulzentrums, z.B. durch die Errichtung eines Innovations- und Kompetenzzentrums, muss angeführt werden, dass auf Grund der vorhandenen Gebäudedimension des Bundesschulzentrums, in Relation zur Schülerzahl, davon ausgegangen werden muss, dass ausreichend Platz für eine eventuelle Erweiterung vorhanden ist.

Sollte tatsächlich einmal eine Platznot vorherrschen, bestünde die Möglichkeit, das Gebäude höhenmäßig aufzustocken.

Dass so ein Projekt realisierbar wäre, hat die Stadtgemeinde Althofen vor Jahren mit dem Aufbau der Musikschule bzw. des Orchesterraumes der Stadtkapelle, über den Gebäudekomplex Rathaus/Kulturhaus, eindrucksvoll bewiesen.

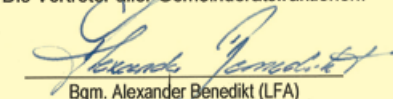
Dass das Projekt „HOFER Filiale“ eine massive Abwertung der „Schulstadt“ Althofen und damit die Zukunft unserer Jugend bedeutet, wird seitens der Stadtgemeinde entschieden in Abrede gestellt und kann in keiner Weise nachvollzogen werden.

Es vergeht in unserer Wohlfühlstadt kein Tag, an dem nicht ein Gemeindevertreter unserer Stadt seitens der Bevölkerung Althofens aber auch unserer großen Region, darauf angesprochen wird, ab welchem Zeitpunkt es endlich zu einer Ansiedelung einer HOFER Filiale in Althofen kommt.

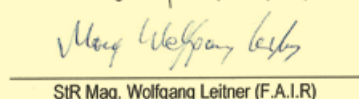
Abschließend können wir Ihnen versichern, dass wir uns mit ganzer Kraft für die Ansiedelung einer Hofer Filiale an diesem Standort, der sich in unmittelbarer Nähe unseres Stadtzentrums befindet, einsetzen werden.

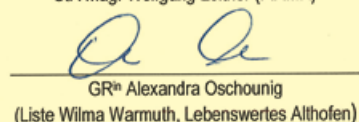
Mit freundlichen Grüßen

Die Vertreter aller Gemeinderatsfraktionen:

  
Bgm. Alexander Benedikt (LFA)

  
StR Mag. Klaus Trampitsch (SPÖ)

  
StR Mag. Wolfgang Leitner (F.A.I.R.)

  
GR<sup>a</sup> Alexandra Oschounig  
(Liste Wilma Warmuth, Lebenswertes Althofen)

## ■ Wertstoffsammelzentrum – Althofen, Guttaring, Kappel/Krappfeld, Mölbling

### Öffnungszeiten

April bis 31. Oktober (wenn Werktag):

Dienstag: 13.00 bis 16.00 Uhr

Freitag: 13.00 bis 18.30 Uhr

Samstag: 09.00 bis 12.00 Uhr

November bis 31. März (wenn Werktag):

Dienstag: 13.00 bis 16.00 Uhr

Freitag: 13.00 bis 18.30 Uhr

### Berechtigte Benützer/Ausweispflicht

Zur Abgabe von Altstoffen u.ä. sind ausschließlich Personen, die ihren ordentlichen Wohnsitz in den Gemeinden Althofen, Guttaring, Kappel/Krappfeld und Mölbling haben, berechtigt.

Bitte beachten Sie, dass sich der Schranken zum Wertstoffsammelzentrum nur mit Ihrer Berechtigungskarte innerhalb der angegebenen Entsorgungszeiten öffnet.

### Entgeltpflichtige Altstoffe

Sperrmüll	€ 0,30 pro kg
Altholz	€ 0,15 pro kg
Bauschutt (rein)	€ 0,07 pro kg
Bauschutt (gemischt)	€ 0,15 pro kg
PKW-Reifen ohne Felge	€ 1,50 pro Stk.
PKW-Reifen mit Felge	€ 3,00 pro Stk.
LKW- und Traktorreifen ohne Felge	€ 5,00 pro Stk.
LKW- und Traktorreifen mit Felge	€ 10,00 pro Stk.

### Unentgeltliche Altstoffe

Eisen und Schrott; Altpapier und Kartonagen; Kunststoffnichtverpackungen (Hartplastik); Altkleider; Nespresso-Kapseln; CDs/DVDs; Styropor (Porozell); Kühl- und Gefriergeräte; TV-Geräte und Monitore; Elektrokleingeräte; Problemstoffe (Farben, Lacke, Medikamente, Batterien, Altöl, Speiseöl-ÖL usw.); Grünschnitt (Rasen-, Baum und Strauchschnitt; nicht dazu gehören: Wurzelstöcke, Abbruchholz und Kränze).

## ■ Biotonnenreinigung

Eine regelmäßige Reinigung der Biotonne wirkt einer entstehenden Geruchsbelästigung entgegen. Unterstützend dazu wurde die Firma Gojer damit beauftragt, Ihre Biotonne mittels Spezialfahrzeug einer Grundreinigung zu unterziehen. Diese Reinigung findet am **Donnerstag, 11. Oktober 2018** statt! Bitte achten Sie darauf, dass an diesem Tag die Tonne bereitsteht.

## ■ Restmüllentsorgung – Änderung des Abfuhrtermines

In Ihrem Müllkalender ist die Entsorgung des Restmülls für RM1 und RM2 für 23. bzw. 24. Oktober 2018 vorgesehen. Aufgrund von Terminkollisionen wird die Firma Gojer nun Ihre Tonne **nur am 23. Oktober 2018** entleeren, d.h., bitte die Tonne zeitgerecht bereitstellen. Sollte diese nicht bereitstehen, besteht die Möglichkeit der Entsorgung erst wieder mit dem nächsten Abfuhrhythmus.

## ■ HEIZZUSCHUSS 2018/2019

Die Antragseinbringung beginnt am 1. Oktober 2018 und endet mit 25. Feber 2019. Einkommensschwache Personen bzw. Haushaltsgemeinschaften erhalten, unter Bedachtnahme auf die nachstehenden Richtlinien, einen Heizzuschuss. Für den Erhalt dieses Zuschusses dürfen nachstehende Einkommensgrenzen (NETTOBETRÄGE) nicht überschritten werden:

### Heizzuschuss in Höhe von € 180,--

	Einkommensgrenze mtl. netto
Bei Alleinstehenden/Alleinerziehern	€ 863,04
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften)	€ 1.294,55
Zuschlag für jede weitere Person (auch Minderjährige)	€ 133,17

### Heizzuschuss in Höhe von € 110,--

	Einkommensgrenze mtl. netto
Bei Alleinstehenden/Alleinerziehern	€ 1.071,38
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften)	€ 1.473,15
Zuschlag für jede weitere Person (auch Minderjährige)	€ 133,17

Als Einkommen gelten alle Einkünfte aus selbstständiger oder unselbstständiger Tätigkeit, Pensionen etc.. Nicht als Einkünfte gelten Familienbeihilfen, Kriegsoferentschädigungen, Pflegegelder und die Wohnbeihilfe. Nähere Auskünfte erhalten Sie im Stadttamt unter 04262/2288-21 (Isabella Kohlweg) oder 04262/2288-16 (Nadja Schönberg).

## ■ Trauerbegleitung Ausbildung

Ziel der Ausbildung ist es, Trauernde über die für sie passenden Unterstützungsmöglichkeiten zu beraten und Einzelbegleitungen durchzuführen.

Wann: 08.10.2018 (Anmeldeschluss)  
20.10.2018 - 02. 02. 2019 (Kurs)  
Dauer: 9 Module an 6 Wochenenden (Sa/So)  
Kosten: € 250,- (RK-MitarbeiterInnen erhalten eine Ermäßigung)

(Formale Voraussetzung: abgeschlossene Hospizausbildung oder Ausbildung in Psychotherapie, Psychologie, etc. oder absolviertes Einführungsseminar Trauerbegleitung)

### ANMELDUNG & INFORMATION

Rotes Kreuz Kärnten, Aus- & Weiterbildung Petra Egger  
T: 050 9144-1046 • E: [ausbildung@k.rotekreuz.at](mailto:ausbildung@k.rotekreuz.at)

## ■ Heckenpflege entlang des öffentlichen Gutes

Viele Grundstückseigner pflanzen bald nach dem Einzug in ihr neues Heim an der Grenze zum angrenzenden Gehsteig oder zur vorbeiführenden Fahrbahn einen lebenden Zaun als Sichtschutz.

Binnen kurzer Zeit wachsen diese ursprünglich kleinen Pflänzchen aufgrund der guten Pflege zu ansehnlichen Hecken heran, die sich leider überhaupt nicht an Grenzen halten und bald in das öffentliche Gut ragen.

Durch das Überwachsen der Grundgrenze werden Fahrbahnen und Gehsteige immer schmaler und es kommt zu Behinderungen von Fußgängern und Beschädigungen von Fahrzeugen. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihre bestehenden Hecken an der Grundstücksgrenze immer ordentlich geschnitten werden. Je früher mit dieser Arbeit begonnen wird, desto geringer sind die unschönen Folgen in Form von Kahlstellen etc..

Grundsätzlich wird allen Grundstückseignern dringend angeraten, schon beim Pflanzen auf einen ausreichenden Abstand aller Gewächse zu Nachbargrundstücken und zum öffentlichen Gut zu sorgen.

Bitte denken Sie daran, dass durch Pflanzen, die in das öffentliche Gut ragen unter Umständen auch Haftungsprobleme bei Schäden oder Verletzungen auftreten können!

## ■ Benefizkonzert der Landespolizeidirektion Kärnten

Am **Freitag, den 12. Oktober 2018**, mit Beginn um 19.30 Uhr, lädt die Landespolizeidirektion Kärnten im Kulturhaus Althofen zu einem Benefizkonzert. Der Eintritt ist frei, freiwillige Spenden sind erbeten. Der Erlös des Abends kommt der Familie einer im Frühjahr verstorbenen Polizistin zu Gute.

Der Auftakt zu diesem Benefizkonzert ist sozusagen Rot-Weiß-Rot gefärbt, denn los geht es mit der „Austrian Police Signation“ sowie der „Austrian Overture“. Danach geht es zwar nicht für 80 Tage um die Welt, aber für einige Minuten mit „Around the World in 80 Days“ auf musikalische Weltreise. Heimatliches erklingt beim Polizeichor, bei welchem es unter anderem „Lustig und Kreuzfidel“ zugeht.

Nach einer Pause blickt der Polizeichor mit „Slowenischer Weinstrauß“ und „Der Hahn von Onkel Giacometto“ zu unseren südlichen Nachbarn. Bei der Polizeimusik wird es mit dem Medley „Best of Rainhard Fendrich“ zunächst nochmals Rot-Weiß-Rot, ehe Musik aus dem Kult-Musical „Tanz der Vampire“ zu hören ist. Zum Finale erklingt sodann „80er KULT(tour)“, ein Medley bekannter Hits aus diesem Jahrzehnt in einem Arrangement von Thimeo Kraas.



## ■ Neues Kommunalfahrzeug

KUBOTA STW 40 HD lautet die Bezeichnung des neuen Kommunaltractors, der kürzlich von den MitarbeiterInnen der Stadtgemeinde Althofen mit großer Freude in Empfang genommen wurde. Das Universalgerät ist mit Mähwerk, Gras- und Laubsauger, Schneeschild, Streugerät für Salz und Splitt sowie Fronthubwerk ausgestattet und wird ganz wesentlich zur Erleichterung der Arbeiten beitragen. Eingesetzt soll der Alleskönner für Mäharbeiten in der Freizeitanlage sowie auf den Sportplätzen aber insbesondere auch für den Winterdienst werden. Kostenpunkt: € 65.000,-



## ■ Tag der offenen Tür

Einladung zum „Tag der offenen Tür“ auf der Verbandskläranlage des Abwasserverbandes „Raum Friesach-Alt-hofen“ Kläranlage Mölbling

Freitag, 12. Oktober 2018 von 12.00 bis 16.00 Uhr

Samstag, 13. Oktober 2018 von 09.00 bis 13.00 Uhr

Wir wollen den interessierten BesucherInnen den Weg des Abwassers vom Haus bis zur Kläranlage näher bringen.

### Unsere Philosophie:

- Die Reinigung der Abwässer sowie die Erhaltung der Natürlichkeit unserer Gewässer für unsere nächste Generation.
- Wir garantieren unseren BürgerInnen ihre Anliegen effizient, unbürokratisch und mit Fachkompetenz zu erledigen. Wir nehmen die an uns gestellten Aufgaben mit Freude und Einsatzbereitschaft an und sichern in Zukunft saubere Bäche und Flüsse getreu unserem Motto: „Alles klar“



## ■ Sašo Avsenik und seine Oberkrainer – Weihnachtliches Konzert

### Das Kulturamt Althofen präsentiert:

Sašo Avsenik und seine Oberkrainer feiern heuer bereits ihr 10-jähriges Bestehen und machen im Rahmen ihrer Weihnachtstournee am **29. November 2018** im Kulturhaus Althofen Station. Freuen Sie sich auf ein Feuerwerk der Oberkrainermusik. Tickets sind bei allen Ö-Ticket-Verkaufsstellen, unter 01/960 96 234 sowie auf [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com) erhältlich.

Hörsysteme - Gehörschutz - Tinnitusysteme - Zubehör

**HÖRTECHNIK PASSIEL**

**WIR kennen den Weg,  
gehen SIE diesen mit UNS gemeinsam!**

10.-Oktober-Strasse 2 • 9330 Althofen  
Tel. 04262 - 20249 • Fax 04262 - 27093  
info@hoertechnik-passiel.at  
www.hoertechnik-passiel.at

Abrechnung mit allen Sozialversicherungsanstalten

kostenloser HÖRTEST - individuelle BERATUNG - Pädakustik



**SALVATOR APOTHEKE**

A-9330 Althofen • Kreuzstraße 10  
[www.apotheke-althofen.at](http://www.apotheke-althofen.at)

Seit 90 Jahren verlässlicher Partner  
und Kompetenzzentrum für Gesundheit,  
Vitalität und Wohlbefinden.



### Gestärkt in die kalte Jahreszeit ...

Mit Herbst beginnt wieder die Zeit unseren Organismus auf die bevorstehende kalte Jahreszeit vorzubereiten. Die Tage werden kälter und damit steigt die Gefahr von Grippe und Verkühlungen.

Erkältungsviren setzen wieder zur „Attacke“ auf unsere Atemwege an. Vor allem bei älteren und chronisch kranken Menschen kann eine Erkältung oder Grippe zu ernsthaften Komplikationen führen.

Auch Stimmungsschwankungen, Herbstmüdigkeit und Konzentrationschwäche treten häufiger auf. Es ist ratsam, etwas für Körper und Geist zu tun!

Fragen Sie in der Apotheke – Gerne helfen wir Ihnen bei der Stärkung Ihres Immunsystems und geben Auskunft über bevorstehende Impfungen bzw. Impfaktionen.

Das Team der Salvator Apotheke

**Salvator Apotheke • Mag. pharm. I. Matschnigg**  
Tel.: 04262/2123 • [office@apo-althofen.at](mailto:office@apo-althofen.at)

**Veranstaltungskalender**
**OKTOBER**

- |                |   |                   |
|----------------|---|-------------------|
| 03.10.         | „LASS DICH MITNEHMEN“ ein spiritueller Bilderweg durch die einzigartige Landschaft Kärntens mit ihren vielen Kraftplätzen im Pfarrzentrum Althofen, Pfarre Althofen | ab 19.00 Uhr      |
| 06.10.         | WIRTSHAUSSINGEN im Kulturhaus Althofen, Volksliedchor Althofen  | ab 20.00 Uhr      |
| 12.10.         | BENEFIZKONZERT für Agnes Wagner im Kulturhaus Althofen, Polizeimusik Kärnten  | ab 19.30 Uhr      |
| 16.10.         | BLUTSPENDEAKTION im Kulturhaus Althofen, Rotes Kreuz  | ab 15.30 Uhr      |
| 20.10.         | BEZIRKSLANDJUGENDBALL im Kulturhaus Althofen, Landjugend Bezirk St.Veit   | ab 20.00 Uhr      |
| 26.10 - 04.11. | SCHLACHTSCHMAUS beim Winkelwirt, Gasthaus Winkelwirt  | tgl. ab 10.00 Uhr |
| 25.10.         | HERBSTKONZERT mit Festakt anlässlich 25 Jahre Stadterhebung im Kulturhaus Althofen, Stadtkapelle Althofen   | ab 19.00 Uhr      |
| 26.10.         | THEATERAUFFÜHRUNG „Die Senorina aus Messina“ im Kulturhaus Althofen, Theatergruppe Guttaring  | ab 20.00 Uhr      |
| 27.10.         | THEATERAUFFÜHRUNG „Die Senorina aus Messina“ im Kulturhaus Althofen, Theatergruppe Guttaring  | ab 20.00 Uhr      |
| 31.10.         | KONZERT und CD-Präsentation der „Heli-family“ im Kulturhaus Althofen, Kulturamt Althofen  | ab 20.00 Uhr      |

**NOVEMBER**

- |        |  |              |
|--------|--|--------------|
| 01.12. | KRAMPUSKRÄNZCHEN mit den Micheldorf Perchten beim Winkelwirt, Gasthaus Winkelwirt                              | ab 16.00 Uhr |
| 03.11. | „SO KLINGT'S IM KRAPPFELD“ im Kulturhaus Althofen, Singkreis „ars musica“                                      | ab 20.00 Uhr |
| 06.11. | BUBBLEGUM und Brillanten – eine etwas englische Komödie in drei Akten, Kulturhaus Althofen, Kulturamt Althofen | ab 19.30 Uhr |
| 07.11. | BLUMENSCHMUCKWETTBEWERB im Kulturhaus Althofen, Stadtgemeinde Althofen   | ab 18.30 Uhr |
| 10.11. | FASCHINGSWECKEN - Bereich Kreuzstraße (bei Schlechtwetter Kulturhaus), Faschingsgilde Althofen                 | ab 11.10 Uhr |
| 24.11. | SCHULBALL im Kulturhaus Althofen, HAK Althofen   | ab 20.00 Uhr |
| 29.11. | KONZERT „Alpen Oberkrainer“ im Kulturhaus Althofen, Kulturamt Althofen   | ab 19.30 Uhr |

**DEZEMBER**

- |        |   |              |
|--------|---|--------------|
| 01.12. | ADVENTBASAR im Kulturhaus Althofen, Evangelische Pfarrgemeinde          | ganztägig    |
| 13.12. | WEIHNACHTSAUFFÜHRUNG im Kulturhaus Althofen, NMS Althofen               | ab 19.00 Uhr |
| 15.12. | KRAPPFELDER ADVENTSINGEN im Kulturhaus Althofen, Singkreis „ars musica“ | ab 19.30 Uhr |
| 16.12. | KRAPPFELDER ADVENTSINGEN im Kulturhaus Althofen, Singkreis „ars musica“ | ab 17.00 Uhr |
| 19.12. | BLUTSPENDEAKTION im Kulturhaus Althofen, Rotes Kreuz                    | ab 15.30 Uhr |
| 21.12. | SCHAUTURNEN im Kulturhaus Althofen, Turnverein Althofen                 | ab 16.00 Uhr |
| 30.12. | BAUERN SILVESTER beim Winkelwirt, Gasthaus Winkelwirt                   | ab 14.00 Uhr |

# Räumung oder Umzug

**Häuser - Wohnung - Keller - Dachboden**


# ► K1 ◀

**Umzug oder Entrümpeln**
[www.k1-steiermark.at](http://www.k1-steiermark.at) [office@k1-steiermark.at](mailto:office@k1-steiermark.at)
**Tel: 0664 / 119 3000**




## ■ Neu in Althofen – herzlich willkommen!



**Studio Petra „sugaring & nails“**  
Nach etlichen Jahren Abwesenheit, ist Petra Pischounig nun wieder gerne für Sie da. Sie betreibt ihr Beauty-Studio in der Kreuzstraße 38 (1. Stock). Sugaring nennt sich die kosmetische Haarentfernung mit Zuckerpaste, die sie nun, neben Wimpernlifting und Nageldesign, anbietet.

Infos unter: [www.studiopetra.at](http://www.studiopetra.at) oder Tel: 0676/4603234.



### Steuerberatung

Mit Juli übernahm der renommierte Wirtschaftstreuhänder und Steuerberater Gerhard Engl die Steuerberatungskanzlei von Klaus Huber, der nach vier Jahrzehnten erfolgreicher selbstständiger Tätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand geht. Der gebürtige Görtschitztaler ist seit über 20 Jahren Steuerexperte und führt neben seinem Haupt-

betrieb in Klagenfurt die Kanzlei in Althofen weiter. Mit viel Freude und Engagement nimmt Engl die Beratung in seinem ursprünglichen Heimatbezirk auf. Auch als Vereinsexperte widmet sich Gerhard Engl in seiner Freizeit als Präsident des ASKÖ Wölfnitz dem Fußball und der Jugend und wenn es die Zeit zulässt, der Natur und Jagd.

Kontakt: Mag. Gerhard Engl, Tel: 04262/2414 oder E-Mail: [althofen@wt-engl.at](mailto:althofen@wt-engl.at).



### Neuer Kaplan

Grzegorz Rapala heißt der neue Kaplan, der ab 1. September 2018 für den Pfarrverband Althofen und Krappfeld eingesetzt ist und er stellt sich wie folgt vor: „Mein Name ist Grzegorz Rapala geboren in Polen und bin 31 Jahre alt. Nach der Matura in Poznań wurde ich von Bischof Stanislaw Napierala zum Diakon und Priester geweiht.

Die ersten zwei Jahre nach der Priesterweihe war ich in Ostrów Wielkopolski und in Odolanów und weitere zwei Jahre in Island Diözese Reykjavik als Kaplan tätig. Ich freue mich sehr auf eine gute Zusammenarbeit.“

## ■ Althofen hat einen Europameister

Helmut Takatsch hat sich bei der IFAA 3D Europameisterschaft 2018 in Oberwiesenthal (Deutschland) in der Disziplin „Blankbogen Herren“ in der Allgemeinen Klasse die **Goldmedaille** geholt.

Außerdem hat er schon bei zwei Weltmeisterschaften teilgenommen, zuletzt 2017 und diese mit einem ausgezeichneten 6. Platz abgeschlossen.

Als 3D-Schießen wird das Schießen auf Tierfiguren aus Schaumstoff, meist in einem Parcours, genannt. 3D deshalb,

weil die Ziele dreidimensional sind und die Schüsse nicht nur auf ebenem Gebiet erfolgen. Es werden Jagdsituationen nachempfunden, der Schütze muss ebenso durch Astgabeln hindurch, von Hochständen oder kniend und liegend schießen.

*Wir gratulieren „unserem“ Europameister und wünschen ihm weiterhin viele sportliche Erfolge!*



## ■ Eine junge Künstlerin stellt sich vor!

**Michelle Vanessa Berger**, 13 Jahre alt, entdeckte die Liebe zur Malerei...

Auf die Frage hin, wie sie zur Malerei kam, erklärte sie:

*„Während meiner Kindergartenzeit hat meine Mama immer mit mir gemalt und gezeichnet. Das hat mir so gut gefallen, dass ich mir im Laufe der Zeit verschiedene Maltechniken selbst beigebracht habe wie z.B. Acryltechnik, Spray-Paint-Art, Aquarellmalerei aber auch 3D-Kunst.“*

Weiters wollten wir wissen, woher sie ihre Ideen hat, die sie in ihren Bildern verewigt.

*„Die Motive für meine Bilder hole ich mir aus der Natur; manchmal auch aus dem Internet. Wenn ich irgendwo ein Bild sehe, das mir gefällt, male ich es einfach nach meinen Vorstellungen und in einer passenden Technik nach.“*



### Liebe GemeindegängerInnen, liebe Gäste!

Um Michelle die Gelegenheit zu geben, ihre Bilder einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren, findet am **Freitag, 28. September 2018 um 19.00 Uhr** eine **Vernissage** im Stadtmagazin Althofen, 2. Stock, statt. Die Ausstellung läuft von 28. September 2018 bis 19. Oktober 2018 von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 18.00 Uhr und Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr.





## YOGA ALS GESUNDHEITSVORSORGE

Yoga harmonisiert das Zusammenwirken von Körper, Geist und Seele, wobei der Atem als Brücke zwischen Körper und Geist besonders „achtsam“ gelenkt und geführt wird.

### KURSBEGINN FÜR ANFÄNGER

Donnerstag 11. Oktober um 19 Uhr  
 Kindergarten 1, Althofen  
 10 X 1,5 Stunden EURO 140,-

ANMELDUNG UND NÄHERE AUSKÜNFTE  
 Dagmar Bellanca  
 Yoga-Lehrerin und Yoga-Therapeutin  
 Tel: 0664 5114422  
 Email: dagmarbellanca@aon.at



## ■ Internationaler Direktor des Lions Club!

Dr. Walter Zemrosser – Wir gratulieren! Beim Weltkongress 2018 von Lions Clubs International in Las Vegas/USA, wählten 16.000 Delegierte im Juli einen neuen Internationalen Vorstand. Als Vertreter der 240.000 Lions-Mitglieder in Europa, wurde unserem früheren Vizebürgermeister Dr. Walter Zemrosser die Ehre zuteil, in diesen Weltvorstand als Internationaler Direktor gewählt zu werden.

Lions Clubs International, mit seinem Sitz in Oak Brook/Chicago, ist mit fast 1,5 Millionen Mitgliedern in 48.000 Lions Clubs auf allen Kontinenten die größte Service Club Organisation der Welt. Alleine im letzten Jahr wurden von der internationalen Lions-Stiftung Zuschüsse an Hilfsprojekte in der ganzen Welt in Höhe von 50 Mio. Dollar ausgeschüttet. Dazu kommen die Unterstützungsleistungen für Notfälle der Lions Clubs vor Ort, die allein in Österreich pro Jahr rund sechs Mio. Euro ausmachen. In Österreich gibt es 260 Lions Clubs und 28 Leo Clubs (das sind die Jung-Lions) mit 9000 Mitgliedern. In Kärnten sind es stolze 26 Lions Clubs und ein Leo Club mit 900 Mitgliedern. Zahlreiche Termine stehen am Programm des neuen Internationalen Direktors. Am 24. August 2018 fand gleich ein Erfahrungsaustausch mit Bundeskanzler Sebastian Kurz in dessen



Walter Zemrosser, Sebastian Kurz, Ingrid Zemrosser, Irmgard Krenn und Gatte Andreas (v.l.n.r.)

Amtsräumlichkeiten in Wien statt. Althofen war dort übrigens nicht nur durch Dr. Walter Zemrosser und seine Gattin Ingrid vertreten. Unter den teilnehmenden Lions-Amtsträgern befand sich auch die frischgebackene Präsidentin des Lions Clubs Althofen Hemmaland, Hofrätin Mag. Irmgard Krenn. Mehr Informationen zur gemeinnützigen Tätigkeit der Lions gibt es unter [www.lions.at](http://www.lions.at).

# Tagfalter

aus dem Umland von

# Althofen

in Kärnten

Durch die lokale und globale Ausbeutung der Natur sind die Insekten, Pflanzen und Tiere in ihrem Bestand stark gefährdet. Im Wissen um die zum Teil schon zerstörten Lebensräume vieler Schmetterlinge, möchte ich mit der 48 seitigen Broschüre „Tagfalter aus dem Umland von Althofen“ das Bewusstsein für die so nützlichen und wunderschönen Insekten stärken. 217 Fotos von 88 Tagfalterarten mit kurzen Erläuterungstexten informieren über Fluggebiete, die wichtigsten Nahrungspflanzen der Raupen und die jährlichen Flugzeiten der heimischen Schmetterlinge. Gut bebildeter Lesestoff für Kinder und Jugendliche, Eltern und Lehrer, sowie für alle Schmetterlingsliebhaber. Diese Broschüre wurde mit einem Teil der Druckkosten aus dem Umweltfonds der Stadt Althofen gefördert.

Bezugsadresse:  
**CHRISTIAN SETZ**  
 9330 Althofen, Drachenweg 11  
 Tel: 0664 16 39 628  
 email: [christian.setz50gmail.com](mailto:christian.setz50gmail.com)  
 oder Stadtamt Althofen-Stadtkasse



### CHRISTIAN SETZ

Ausbildung zum Diplom Grafiker an der Höheren Graphischen Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt in Wien. Art Director in einer Werbeagentur. Lehrer für Bildnerische Erziehung am Gymnasium. Seit 2015 in Pension.

Mitglied im Natuwissenschaftlichen Verein für Kärnten. Fachgruppe Entomologie (Insektenkunde) Lepidoptera (Schmetterlinge)

Bezugspreis:

Euro **10,-** pro Stück



## ■ Bergrettung – Ortsstelle Althofen-Hemmaland

**Selbsteinschätzung:** Schätze dein Können und deine Kräfte sowie jene der Begleiter, insbesondere von Kindern, ehrlich ein. Richte bei der Tourenplanung die Länge und die Schwierigkeit der Tour danach. Häufige Unfallursachen sind Übermüdung, Erschöpfung und Überforderung.

**Tourenplanung:** Eine sorgfältige Tourenplanung verringert das Risiko von unliebsamen Überraschungen. Plane eine Alternative, falls sich die Bedingungen vor Ort so verändern, dass eine Durchführung der Tour zu gefährlich wäre. Passe dein Verhalten während der Tour den aktuellen Umständen an. Jemand sollte wissen, welche Tour du dir vornimmst und wann du deine Rückkehr geplant hast. Verirren führt oft zu aufwändigen, langwierigen und teuren Sucheinsätzen.

**Ausrüstung:** Passe deine Ausrüstung an die Witterung sowie an die Dauer, Art und Schwierigkeit der Tour an. Orientierungsmittel und Notfallausrüstung wie Karten, Topos, Rucksackapotheke, Biwaksack, Handy mit vollem Akku, akustische/optische Signalmittel sowie Regenschutz und eine Lampe solltest du immer dabei haben. Unterkühlung führt auch im Sommer schnell zu Leistungsverlust mit völliger Erschöpfung.

### Reaktion in Notfällen

- Ruhe bewahren
- Erste Hilfe leisten und Verletzten sichern.
- Notruf wählen (Alpinnotruf 140 oder Euronotruf 112)
- Unfallgeschehen und Ort möglichst genau schildern
- Den Anweisungen folgen und am Unfallort warten bis Hilfe eintrifft.

Mit Sicherheit die beste Adresse  
[www.siz.cc/althofen](http://www.siz.cc/althofen)

### Sicheres Wandern

- Gute Wanderausrüstung verwenden (Schuhe, Wetterschutz)
- Niemals alleine auf Tour gehen
- Auf markierten Wegen bleiben
- Nicht blind in technische Anlage vertrauen

Besuchen Sie unsere  
Gemeinde-Sicherheits-  
Homepage für weitere Infos!

Kärntner Zivilschutzverband



- Sparsam telefonieren damit der Akku lange reicht

**Verpflegung:** Gehaltvolle Nahrung, die den Magen nicht beschwert, ist der ideale Energiespender. Lege regelmäßig Pausen ein. Trinke ausreichend. Dehydration kann zu einer gefährlichen Schwächung des Kreislaufs führen.

**Wettereinschätzung:** Hole schon bei der Tourenplanung Informationen von Wetter- und/oder Lawinenwarndiensten ein und beobachte die Wetterlage auch während der Tour ständig. Kehre bei einem Wettersturz rechtzeitig um bzw. suche Schutz. Nässe und Kälte führen rasch zu Unterkühlung. Unterkühlung führt auch im Sommer schnell zu Leistungsverlust mit völliger Erschöpfung.

**Tempo:** Das Tempo orientiert sich stets am schwächsten Mitglied einer Gruppe. Teile oder verlasse die Gruppe nie. Zu schnelles Gehen führt zu frühzeitiger Erschöpfung.

Besuchen Sie uns: 9330 Althofen, Kreuzstrasse 23

Alle  
**GLEITSICHT  
BRILLEN**  
zum  
**EINSTÄRKEN  
PREIS!**

- ✓ Sicher mehr Sehen!
- ✓ Premium Sehtest **GRATIS!**

Bis zu  
**350,-**  
sparen



**Pearle  
Althofen**  
macht meine Brille.  
*Schön!*



## ■ Lionsclub Althofen-Hemmland

Einladung zu einer gemeinsamen Veranstaltung mit dem Elternverein der Neuen Mittelschule Althofen und den Volksschulen des Einzugsbereiches zu einem interessanten Vortrag: **„Diabetes, Volkskrankheit Nummer 1 auch bei der Jugend“, Donnerstag, 27. September 2018 um 19.00 Uhr, Aula NMS Althofen**

Als Referent dürfen wir den Lions Distriktbeauftragten für Diabetes, Dr. med. Werner Dorfinger, begrüßen.

## ■ Radclub Althofen

Das 16. Althofener Radrennen wurde am 12. August 2018 wieder erfolgreich durchgeführt. Die Silberegger Straße war bis Guttaring komplett gesperrt, dadurch konnten bereits auch Kinder ab 6 Jahren gefahrlos Rennluft schnuppern.



Es ergab sich ein Rekordteilnehmerfeld mit vielen Kindern und Jugendlichen aus allen Regionen Kärntens. Diese boten, neben den vielen Erwachsenen-Klassen, sportliche Höchstleistungen. Jeder Fahrer wurde von den vielen Zuschauern angefeuert und man hatte das Gefühl einer „Tour de France-Etappe“ beizuwohnen. Super Stimmung kam auch bei der Siegerehrung auf. Einerseits durch die vielen wertvollen Preise und andererseits durch die Anwesenheit von Paco Wrolich (Ex-Profi und jetziger Kärntner Radsport Präsident).



Ein großer Dank geht an die Funktionäre des Radclubs Öamtc Raika Althofen, die vor, während und nach der Veranstaltung eine tolle Organisation ablieferten. Wir freuen uns auf das Radrennen 2019 – die Stadt Althofen hat ihre Mithilfe bereits wieder zugesagt. Auch dafür herzlichen Dank!

## ■ Singkreis ars musica

Dem Singkreis ‚ars musica‘ Althofen geht es wie vielen – nicht nur gemischten – Chören: Der Chor leidet vor allem an einem – salopp ausgedrückt – bedauerlichen Mangel an Männern. Aus diesem Grunde beschreiten wir diesen eher ungewöhnlichen Weg über lokale Medien, um an dich, lieber Sänger, der du Interesse an gehobener Chorliteratur, aber auch am Kärntnerlied sowie U-Musik und dgl. mehr hegst und auch die Herausforderung solcher nicht scheust, heran zu treten. Männer - Bässe sowie vor allem Tenöre, die geübt sind im Singen einer dieser Chorstimmen, sind herzlich eingeladen, bei uns mit zu machen sowie zuvor auch – wenn ihr so wollt – ein wenig zu schnuppern. Gelegenheit dazu gibt es montags jeweils ab 19.30 Uhr in der Neuen Mittelschule Althofen.

**Wir starten mit Schulbeginn, 10. September 2018.** All das schließt natürlich die holde Weiblichkeit keinesfalls aus – ganz im Gegenteil. Wir sind ein total netter Haufen mit hübschen ‚Diandlan‘ und fescen ‚Buaman‘ und, wir haben nicht nur viel Spaß miteinander, sondern wir legen auch besonderen Wert auf gepflegtes Singen sowie Geselligkeit und soziale Kontakte. Wenn du also Lust und Laune, Zeit und Energie und das sängerische Rüstzeug hast, so setze dich bitte entweder mit unserer Chorleiterin Dagmar Sucher unter +43 664 3897171 oder mit dem Obmann Rene Philipp unter +43 664 3017102 in Verbindung. Wir freuen uns auf deinen Anruf und auf dich, du begnadete(r) Sänger(in)! Du hast aber auch die Gelegenheit, uns auf unserer Homepage unter [www.ars-musica-althofen.at](http://www.ars-musica-althofen.at) zu besuchen, um dich dort vorab ein wenig zu informieren.

## ■ Volksliedchor Althofen-Treibach

Wänn Herbstblattlan fälln, der Nebel aufsteigt macht sich der Volksliedchor Althofen-Treibach bereit für Gesang, Musik, Tanz und Geselligkeit. Und ebenso beim „offenen Singen“ wird auch so manches Lied mit unseren Gästen erklingen. Einladung zum traditionellen **Wirtshaussingen am 6. Oktober 2018 um 20.00 Uhr im Kulturhaus Althofen.**

Die SängerInnen werden Sie mit erlesenen Weinen, köstlichem Bier, liebevoll gerichteten Brötchen und hausgemachten Mehlspeisen verwöhnen.

**Volksliedchor Althofen-Treibach**

**Wirtshaus SINGEN**

**Samstag, 6. Oktober**  
**Kulturhaus Althofen**

**Beginn: 20 Uhr**      **Saaleinlass: 19 Uhr**

**MITWIRKENDE:**

*Sängerrunde Fellach-Oberdörfer*      *LK-Quintett*  
*Die Jungen Kulmer Schuhplattler*      *Löllinger Viergesang*  
*Volksliedchor Althofen*      *Sprecher: Ferdi und Hubert*

Eintritt: € 5,- (ÖVVK € 6,-)  
 Preis Eintrag für Lehrlinge, Studenten und Schüler  
 Karten bei den Chormitgliedern und der RB Althofen-Guttaring

**„offenes“ SINGEN**



## ■ Gemischter Chor Althofen

Eine verdiente Belohnung für die emsige Probenarbeit gab es für die SängerInnen des Gemischten Chores Althofen, nach dem wie immer erfolgreich durchgeführten Altstadtsingen, im Juli. Wurde in den Vorjahren auf den Spuren von Rainer Maria Rilke in Italien und von Hermann Hesse in der Schweiz gewandelt, so stand diesmal Zeitgeschichte am Programm. Die heurige Studienreise führte in das Berchtesgadener Land. Nicht nur die SängerInnen, sondern auch einige Freunde des Chores, genossen eine interessante Schifffahrt am Königssee, bevor es auf den Obersalzberg ging. Die thematisch sehr sorg-

sam aufbereitete „Dokumentation Obersalzberg“ bildete mit dem Kehlsteinhaus einen inhaltlichen Schwerpunkt des intensiven Tages.

Für das abschließende gemütliche Zusammensein hatte das Reisebüro Hofstätter ein gediegenes Restaurant in Bad Vigaun organisiert, bevor es wieder Richtung Kärnten ging. Mehrere „Sommergeburtstage“ wurden mit Lied-Ständchen gefeiert. „Einem schwungvollen Probenbeginn im Herbst steht also nichts im Wege“, meinte Chorleiterin Ing. Gerhild Rücker.

## ■ Verein Spielräume

**Althofen – eine Stadt im Zeichen der St.Veiter Bezirksmeisterschaften**

Die St.Veiter Bezirksmeisterschaften im Tennis setzten 2018 neue Maßstäbe! Sechs bestens präparierte Freilufttennisplätze auf der wunderschön herausgeputzten Anlage der Werksportgemeinschaft (WSG) Treibach, Traumwetter und eine Rekordteilnehmerzahl sind nur einige Eckpfeiler des bisher größten im Bezirk gesehenen Tennisturniers.

Ob Herren, Damen, Kinder und Jugendliche, jede/r fand den für sich passenden Bewerb und nutzte die Chance, bei diesem großartigen Event – organisiert und geleitet von Philipp Strutz und Matthias Kohlweiß – dabei zu sein.

In insgesamt 16 Bewerbungen tummelten sich weit mehr als 180 SpielerInnen im Alter zwischen 6 und „sagenhaften“ 70 Jahren. Am Samstag, dem 25. August 2016, nach 16 prall gefüllten Turniertagen mit insgesamt mehr als 230 Matches, konnten schließlich die Titelträger 2018 gekürt und ausgiebig gefeiert werden.

Bei den Herren konnte Christopher Trippolt ebenso seiner Favoritenrolle gerecht werden, wie es Sarah Kanduth bei den Damen gelang. Die sympathische Fürnitzerin in Diensten des TV Kraig, verzeichnete mit den Triumphen im Damen und Mixed Doppel auch noch 2 weitere Bezirksmeistertitel.

Überragendes Tennis wurde den unzähligen Besuchern auch in den erstmals von toller Teilnehmerzahl gekennzeichneten Kin-



der- und Jugendbewerben geboten, die mit Unterstützung des gemeinnützigen Vereins „SPIELRÄUME leben“ durchgeführt wurden. Mehr als 25 Kinder machten die Bewerbe der U10, U11, U13 und U15 zu einem wahren Highlight, die Leistungen des Nachwuchses verhalfen so einigen Familienangehörigen zu einer stolz geschwellten Brust.

Glückliche SpielerInnen, erleichterte Organisatoren, mit Barbara und Wolfgang ein zufriedenes Kantinenteam sowie strahlende Kinderaugen bei der Medaillen- und Urkundenübergabe sind Grund genug, den Tennissport in Althofen aber auch im Bezirk mit solch zauberhaften Ereignissen weiter nach vorne zu peitschen.



## ■ SK Treibach

Der SK Treibach veranstaltete in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Althofen bereits zum 6. mal ein 5-tägiges Fußball- und Erlebniscamp. 80 begeisterte FußballerInnen zwischen 5 und 14 Jahren absolvierten ein abwechslungsreiches Programm, welches von 10 ausgebildeten und im Nachwuchs erfahrenen Trainern geleitet wurden. Neben dem fußballspezifischen Schwerpunkt stand vor allem der Spaß im Vordergrund. Die Einheiten wurden auf den 3 Fußballplätzen im Turnerwald-Stadion sowie in der Freizeitanlage durchgeführt. Auch Prominente gaben sich ein Stelldichein: So kam der „Carinthian Steel Man“ Martin Hoi vorbei, der mit den Kids einen LKW zog und einen Weltrekordversuch im Bratpfannenrollen startete. Der Präsident des Kärntner Fußballverbandes, Mag. Klaus Mitterdorfer, plauderte mit den SportlerInnen beim Lagerfeuer.

Die Kinder zeigten sich von den Besuchen der Prominenten und dem abwechslungsreichen Trainingsprogramm begeistert. Eine Übernachtung in Zelten war ein weiteres Highlight der Woche. Mit an Bord war auch der ASKÖ Landesverband Kärnten, der einen Fitnesscheck durchführte. ASKÖ Frosch „Hopsi Hopper“ vermittelte den Kindern die Freude an der Bewegung. Campleiter Christian Grimschitz möchte sich auf diesem Wege besonders beim Bürgermeister der Stadtgemeinde Althofen, Alexander Benedikt, und beim Sponsor der GRAWE, Gernold Kloiber, bedanken. Ohne deren tatkräftige Unterstützung wäre es nicht möglich gewesen, den Kindern eine unvergessliche Ferienwoche zu bescheren. Besonders erwähnenswert ist, dass die Teilnehmer bereits aus dem gesamten Bezirk das Camp besuchen. „Sicherlich ein Zeichen für die Qualität der Veranstaltung“, so Grimschitz.

Auch im nächsten Jahr möchte der SK Treibach wieder ein Fußball- und Erlebniscamp veranstalten!

Folgende Sponsoren unterstützten das SK Treibach Fußball- und Erlebniscamp:

- HUMANOMED Zentrum Althofen
- Stadtgemeinde Althofen
- Kärnten Sport
- Brauerei Hirt
- Grazer Wechselseitige – Gernold Kloiber
- Textilveredelung Petzner



**SK TREIBACH** altis med powered by humanamed

9330 Althofen • Auer-von-Welsbach-Straße 21

fussball@sktreibach.at | www.sktreibach.at | ZVR-Zahl: 463088700

*Tradition mit Weitblick - be part of it.*

Bereits ab dem 4. Lebensjahr können die Kids aus der Region dem Fußball mit Leidenschaft nachgehen. Mit 11 Nachwuchsmannschaften und dem Kids Club bietet der SK Treibach eine durchgängige Ausbildung an (SKT Kids Club, U6 bis U17+4).

LUST AUF FUSSBALL?  
 ...KOMM ZUM SCHNUPPERTRAINING

Wir trainieren mit dem Kids Club an folgenden Tagen im Turnerwald-Stadion:

Dienstag, 17:00 bis 18:00 Uhr | Donnerstag, 17:00 bis 18:00 Uhr

Telefonische Voranmeldung erbeten

Christian Grimschitz, Trainer ☎ 0664 / 843 30 61	Markus Hölbling, Nachwuchsleiter ☎ 0664 / 844 21 80
---	--



©Axel Grundler www.a-grundler.de

## ■ Fechtclub Treibach Althofen

### Reiseberichte unserer Fechter

Heuer haben unsere Fechter schon einige Reisekilometer zurückgelegt: Johannes Burgstaller, seit 10 Jahren aktiver Fechter, nahm an mehreren internationalen Turnieren teil. Er qualifizierte sich u.a. für die Teilnahme bei der EM U 17 in Plovdiv (BUL) und bestritt erfolgreich ein Qualifikationsturnier in Havanna (Cuba). Paul Bergmanns Stationen waren Bonn, Grenoble und Bratislava – er konnte sich gegen Gegner aus aller Welt behaupten und „landete“ bei unseren deutschen Nachbarn im ersten Drittel der Ergebnisliste. Andreas Grohs und Josua Pankratz verbrachten diesen Sommer eine Trainingswoche in Reutlingen (Deutschland). Dort wurden sie von amerikanischen, ungarischen und deutschen Trainern betreut und beim abschließenden Teambewerb erreichte das österreichische Team mit Grohs, Pankratz und Bruckmüller den hervorragenden vierten Rang.

**Wir starteten am 10. September um 17.30 Uhr wieder**

## ■ 1. Eishockeyclub ALTHOFEN

### Liebe Eishockeyfreunde des 1. EHC ALTHOFEN!

Wir bedanken uns nachträglich bei allen unseren Fans, Freunden und Gönnern für die Unterstützung bei und während unseren Spielveranstaltungen.

Alle Jahre auf's neue eine tolle Saison zu haben, wäre ohne eure Unterstützung nicht möglich. Wir würden uns sehr darüber freuen, euch auch heuer wieder zahlreich bei unseren Heimspielen der Kampfmannschaft sowie auch bei den Nachwuchsspielen und der 2ten Kampfmannschaft (spielt heuer in der Unterliga Ost) begrüßen zu dürfen!

**mit dem Training im Turnsaal 2 der HAK Althofen.** Am Montag und Mittwoch findet das Training für Anfänger statt. Unsere Turnierfechter trainieren sogar öfter. Technik-, Taktik- und Konditionstraining stehen im Vordergrund, aber auch der Spaßfaktor kommt beim FCT nicht zu kurz. Voller Elan und motiviert hat unser Trainerteam ein spannendes Programm ausgearbeitet. Ready to fight? Then Join the training



### Die Eishalle öffnet mit 01.10.2018.

Trainingszeiten und Spieltermine finden sie auf [www.ehc-althofen.com](http://www.ehc-althofen.com).

Tag	Datum	Uhrzeit	HEIM vs GAST
Mittwoch	31.10.2018	19.30 Uhr	1. EHC Althofen vs ESC RegYou Steindorf
Samstag	03.11.2018	17.00 Uhr	1. EHC Althofen vs EC LiWo Druck Spittal
Samstag	24.11.2018	17.00 Uhr	1. EHC Althofen vs UECR Huben
Samstag	01.12.2018	17.00 Uhr	1. EHC Althofen vs VST Völkermarkt
Samstag	22.12.2018	17.00 Uhr	1. EHC Althofen vs USC Velden
Dienstag	18.12.2018	19.30 Uhr	1. EHC Althofen vs VST Völkermarkt
Donnerstag	03.01.2019	19.30 Uhr	1. EHC Althofen vs USC Velden
Samstag	05.01.2019	17.00 Uhr	1. EHC Althofen vs UECR Huben

SANTICUM  
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:  
**0650/310 16 90**  
[anzeigen@santicum-medien.at](mailto:anzeigen@santicum-medien.at)

## ■ Bienenzuchtverein Friesach

Der Bienenzuchtverein Friesach und Umgebung möchte auf sehr interessante und informative Veranstaltungen im Rahmen der **Gesundheitstage – „Fit fürs Leben“** hinweisen und dazu herzlich einladen. Die Gesundheitstage finden von **18.10.2018 bis 21.10.2018** in der Seminarwelt Seppenbauer statt. Nähere Informationen und Anmeldungen erhalten Sie unter [www.biene-friesach.at](http://www.biene-friesach.at).

Die Stadtkapelle Althofen lädt zum

# HERBST KONZERT

Stadtkapelle Althofen  
 seit 1911

mit Festakt anlässlich  
**25 JAHRE STADTERHEBUNG**  
 der Stadtgemeinde Althofen

25. Oktober 2018  
 19:00 Uhr  
 Einlass: 18:00  
 Kulturhaus Althofen

Mitwirkende:  
**Bezirks-Chor**  
 St. Peter / Gram

Im Anschluss Konzert und Unterhaltung mit  
**DIE HOAGIS**

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!  
**EINTRITT FREI!**

LAND  KÄRNTEN

# Pflegetelefon

Für Ihre Fragen rund um das Thema Pflege.

**0720 788 999**  
 Mo bis Fr, 10–11 Uhr  
 zum Ortstarif



## ■ Freiwilligen Feuerwehr Althofen

### Ignaz-„Naze“ Burgstaller feiert 80er.

Aus seiner 30-jährigen Schulwartzeit vom Bundesschulzentrum ist er noch vielen SchülerInnen gut in Erinnerung. Im örtlichen Kulturhaus ging 15 Jahre lang keine Veranstaltung ohne ihn über die Bühne. 60 Jahre steht er schon im Dienst des Heiligen Florian. Der bekannte Althofer feierte seinen 80. Geburtstag. Mit der Gruppe 5, den Altkameraden der Feuerwehr Althofen, wurde dabei in der gemeinsamen Vergangenheit geschwelgt. Gut ist dem rüstigen Jubilar noch in Erinnerung, dass sein längster Besuch eines Feuerwehrfestes 23 Stunden gedauert hat. In seiner Zeit als Kommandant (von 1989 bis 1997) wurde die Atemschutzflaschenfüllstation in Althofen installiert. Für ihn von besonderer Bedeutung, war er doch bis zum 65-Lebensjahr als Atemschutzträger im aktiven Einsatz. Stolz ist er, dass seine Feuerwehrbegeisterung über seine Söhne bis zu seinem Enkel durchgedrungen ist.

Von offizieller Seite gratulierten neben Kommandant Johann Delsnig und Kdt.-Stellvertreter Markus Zuschnig auch Kameradschaftsführer Patrick Weitensfelder gemeinsam mit Kassier Wolfgang Leitner und Alt-Kameradschaftsführer Thomas Zechner.

**Die Althofer Florianijünger wünschen ihrem Ehrenkommandanten alles Gute und weiterhin viele Jahre in bester Gesundheit.**



Alt-Kameradschaftsführer Thomas Zechner (l.v.l.) gratuliert gemeinsam mit Kameradschaftsführer Patrick Weitensfelder (l.v.r.) dem Jubilar.

### Hochzeitsüberraschung in Deutschland.

Die Anreise von rund 600 Kilometer nach Tamm (D) nahm eine Abordnung der FF Althofen auf sich, um **Wolfgang und Claudia Meyle** bei ihrer Hochzeit zu überraschen. Vor dem Standesamt wurde für den Kameraden der Partnerfeuerwehr Spalier gestanden und im Anschluss dem Ehepaar für die gemeinsame Zukunft alles Gute gewünscht.



Feuerwehrmann Nicolas Hochsteiner, Wolfgang und Claudia Meyle, Kdt.-Stv. Markus Zuschnig, Kdt. Johann Delsnig



**Egon Dalmatiner – Alles Gute zum 60er.**

Fast täglich führt ihn sein Weg in die Feuerwache Althofen, um dort bei den technischen Geräten nach dem Rechten zu sehen. Neben der regelmäßigen Wartung und den notwendigen Reparaturen werden auch noch die 7 Einsatzfahrzeuge gereinigt. 2012 hat er die Funktion des Gerätewartes übernommen und unterstützt dabei seinen Sohn Christian. Den Florianidienst versieht er seit 1979.

Die Kameraden gratulierten zum 60. Geburtstag. Kameradschaftsführer Patrick Weitensfelder, Kdt. Johann Delsnig u. Kdt.-Stv. Markus Zuschnig überreichten das Geschenk. Kassier Wolfgang Leitner strich die unentgeltliche Leistung hervor, mit der das Geburtstagskind zur Kosteneinsparung beiträgt. Günther Mirnig lobte als Bekleidungswart die gute Zusammenarbeit mit dem Jubilar.



*Bekleidungswart Günther Mirnig, Kameradschaftsführer Patrick Weitensfelder, Jubilar Egon Dalmatiner, Kassier Wolfgang Leitner und Kdt. Johann Delsnig (v.l.n.r.)*

**Feuerwehrynachwuchs drückte die Schulbank**

An den letzten beiden Wochenenden im August nahmen sich 44 junge Florianijünger, darunter 4 Frauen, aus dem Bezirk St. Veit an der Glan Zeit, um die Grundbegriffe des Feuerwehrwesens zu erlernen.

Mit Engagement hat das 22-köpfige Ausbildungsteam das theoretische Wissen in den Räumlichkeiten des Kulturhauses Alt-

**Ihre Anzeigen-HOTLINE:**

0650/310 16 90 • [anzeigen@santicum-medien.at](mailto:anzeigen@santicum-medien.at)

SANTICUM  
M E D I E N

hofen vermittelt. Die praktische Anwendung erfolgte dankenswerter Weise am Parkplatz von FLEX. Der starke Dauerregen machte der Motivation keinen Abbruch. In der Stadthalle fand man zum Glück, dank Althofens Bürgermeister Alexander Benedikt, zeitweise trockenen Übungsplatz vor. Die FF Althofen und das Gasthaus Winkelwirt sorgten für das leibliche Wohl.

Ausbildungsleiter BFK-Stv. Heimo Haimburger war stolz, dass alle den Kurs mit Bravour bestanden haben. Von 7 TeilnehmerInnen verabschiedete er sich sogar mit Auszeichnung. Bürgermeister Alexander Benedikt nutzte die Zeugnisverteilung, um allen für ihren ehrenamtlichen Dienst zu danken und freute sich, dass „seine Gemeinde“ der Ausbildungsstandort auf Feuerwehrebene im Bezirk ist.

Bezirkskommandant Friedrich Monai dankte dem Ausbildungsteam für seine Zeit und Arbeit. Den jungen Feuerwehrmitgliedern gratulierte er und stellte fest: „Ihr nehmt für eure Feuerwehrezukunft nicht nur viel Wissen mit, sondern auch neue kameradschaftliche Verbindungen. Wir haben uns hier kennengelernt und wir werden uns nicht nur bei Einsätzen, sondern auch bei vielen anderen Aktivitäten wiedertreffen.“

Schon zum 30. mal erlebte Günther Lauhard einen solchen Kursabschluss mit. Als Auszubildener nahm er sich jedes Jahr Zeit, um der Nachwuchsmannschaft Wissen und auch Kameradschaft zu vermitteln. Nun, im 65. Lebensjahr, verabschiedet er sich in die Feuerwehrepension. Grund genug für BFK Monai und Ausbildungsleiter Haimburger ihm gebührend zu danken. Sichtlich gerührt verabschiedete sich Bezirkskameradschaftsführer Lauhard: „... es hat mir 30 Jahre lang immer Spaß gemacht. Danke. Es war mir eine Ehre mit euch zu arbeiten und die jungen Kameraden ausbilden zu dürfen.“



*Die KursteilnehmerInnen mit dem Ausbildungsteam und Bgm. Alexander Benedikt sowie Bezirkskommandant Friedrich Monai*



## ■ Entsorgung von Elektroaltgeräten

Ausgediente Elektrogeräte, wie Handy, Laptop, Digicam oder auch Waschmaschinen, Mikrowellen oder E-Herde enthalten viele wertvolle Rohstoffe, die durchaus wiederverwertbar sind. Sekundäre Rohstoffe von Elektroaltgeräten (zB Fernseher, Computer, Kühlschrank, Handy, Föhn) sind zum Beispiel: Kupfer, Gold, Iridium, Lithium oder Tantal. Diese Stoffe sind bares Geld wert. Eine Tonne alter Mobiltelefone enthält mehr Gold als eine Tonne Golderz!



**Bitte beachten Sie dass in Österreich jährlich rund 150.000 Tonnen Elektroaltgeräte in Umlauf gebracht werden. Nur circa die Hälfte davon wird über die Altstoffsammelzentren einer fachgerechten Entsorgung zugeführt.**

Ebenso enthalten auch Kleinaltgeräte wertvolle Rohstoffe und gefährliche Inhaltsstoffe, daher ersuchen wir Sie dringend auch diese zum Altstoff- oder Wertstoffsammelzentrum zu bringen. Sämtliche Elektroaltgeräte können kostenlos beim ASZ abgegeben werden!

Ressourcenknappheit und Klimawandel sollten uns sensibilisieren, achtsam mit unseren vorhandenen Rohstoffen und der Umwelt umzugehen! Jeder Beitrag den wir leisten ist ein kleiner Schritt in die richtige Richtung und wenn wir gemeinsam an unsere Umwelt denken und Dinge in Bewegung setzen, schaffen wir es durchaus die Lebensqualität für Tier und Mensch auf einem angemessenen Niveau zu halten. Wir leben alle auf derselben Welt und es wäre doch schön, diese noch etwas länger zu erhalten. Der Weg zur Sammelstelle ist ein einfacher Schritt in die richtige Richtung und der Anfang einer lebenswerteren und sichereren Zukunft!

### Elektro-Großgeräte

Das sind Geräte deren längste Kante länger als 50 cm ist.  
- Waschmaschinen, Wäschetrockner, Bügelmaschinen Geschirrspüler, Heizgeräte, Elektrorollstühle, E-Gitarren, usw.

### Elektro-Kleingeräte

Das sind Geräte deren längste Kante weniger als 50 cm misst.  
- Föhne, Bügeleisen, Mixer, Toaster, Kaffeemaschinen, Wecker, Rasierapparate, elektrische Zahnbürsten, Blutdruckmessgeräte, Radios, Entsafter, Handys, Fotoapparate, PC - Zubehör wie Maus, Tastatur, Lautsprecher, USB Sticks, usw.

### Bildschirmgeräte

- Fernseher, Computerbildschirme, Monitore von Überwachungssystemen, Flachbildschirme, Laptops, usw.

### Kühl- und Gefriergeräte

- Kühlschränke, Gefriertruhen und Klimageräte aus dem privaten Bereich

### Gasentladungslampen

- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Quecksilber- und Natriumdampflampen, Solarleuchten

### Batterien

Alle Gerätebatterien, wiederaufladbare Batterien, Akkus und Knopfzellen. Kfz-Starterbatterien, werden getrennt von den Gerätebatterien gesammelt. Diese Batterien werden vom Autohandel, bzw. von der Kfz-Werkstätte übernommen und einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt.



Die Toyota-Palette ist durch die Hybridmodelle attraktiver denn je, am besten im Autohaus Kinzel vorbeikommen, Probe fahren und sich selbst überzeugen.

## Das Motto im Autohaus Kinzel: persönlich – freundlich – familiär

**Das Autohaus Kinzel ist seit über 48 Jahren DER Toyota-Hauptpartner in Kärnten.**

Die Geschäfte führt KFZ-Meister Ferdinand Kinzel in zweiter Generation, gemeinsam mit seinem 15-köpfigen Profi-Team, immer nach dem Motto „persönlich – freundlich – familiär“. Das sehen auch seine Kunden so, denn viele sind schon seit Jahrzehnten Stammkunden.

Ferdinand Kinzel und sein Team stehen nämlich für kurze Wege und Wartezeiten, faire Preise und haben immer ein offenes Ohr für alle Anliegen. Kinzel ist auch erster Ansprechpartner für die gesamte Toyota Hybrid-Palette inklusive Service-Check und zeichnet sich durch hohe Professionalität, guten Service

und die erstklassige Fachwerkstätte aus. Vom trendigen Cityflitzer AYGO, jetzt auch als Cabrio Verso, dem robusten und langlebigen Hilux, Europas meistverkauftem Pick-up, bis zu den XXL-Multitalenten Proace, egal welche Anforderungen und Möglichkeiten die Kunden mitbringen, Ferdinand Kinzel und sein Team beraten auf den Punkt und nehmen sich für Probefahrten immer Zeit.

### Autohaus Kinzel GmbH

Völkermarkter Straße 145  
9020 Klagenfurt a. W.  
Telefon: +43 463 322 31-0  
E-Mail: [office@kinzel.at](mailto:office@kinzel.at)  
[www.kinzel.at](http://www.kinzel.at)

TOYOTA  
ALWAYS A BETTER WAY

Jetzt einsteigen in die Zukunft.

# WIR SIND HYBRID

#hybridnow

Mehr erfahren: [toyota.at](http://toyota.at)

Mit gutem Gewissen mobil bleiben:  
Testen Sie die Hybridmodelle von Toyota.

Normverbrauch Hybridmodelle kombiniert: 3,4 – 5,8 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission Hybridmodelle kombiniert: 76 – 131 g/km. Symbolfoto.

**Toyota Autohaus**  
**KINZEL**

Völkermarkter Straße 145  
9020 Klagenfurt am Wörthersee  
Tel.: +43 463 322 31  
E-Mail: [office@kinzel.at](mailto:office@kinzel.at)  
[www.kinzel.at](http://www.kinzel.at)

# UNIMARKT

Mehr für mich

Jeden Ihrer Einkäufe möchten wir zu einem besonderen Erlebnis machen. Und zwar auch durch Dinge, die man nicht auf den ersten Blick sieht, sondern spürt!

FRAU BARTA UND IHR TEAM FREUEN SICH AUF IHREN BESUCH!

## UNIMARKT ALTHOFEN STELLT VOR

unsere neue Marktleiterin



Frau Barta Gabriele

UNIMARKT Althofen, Funderstraße 2  
 Öffnungszeiten: MO – FR: 07.30 – 19.00 Uhr, SA: 07.30 – 18.00 Uhr

[www.unimarkt.at](http://www.unimarkt.at)

## IHR HANDY & INTERNET EXPERTE IM BEZIRK ST. VEIT!

Zum  
Schulstart:



Jetzt nur  
**129.99**

**HUAWEI SMARTPHONE 5"** P9 LITE MINI

- 5,0 Zoll HD-Display aus sanft abgerundetem 2,5D-Glas und robustem, sandgestrahltem Metall-Body
- 13 Megapixel Hauptkamera und 5 Megapixel Selfie-Kamera
- Leistungsstarker 3.020 mAh Akku



Jetzt nur  
**349.99**

**SMARTPHONE 4.7"** IPHONE 6 32GB SPACE GREY

- Prozessor: 2x 1.4 GHz Typhoon (Apple A8, 64bit)
- Interner Speicher: 32 GB
- 3.5 mm Kopfhörer-Ausgang, Fingerabdrucksensor (vorne)

Angebot gültig bis 30. September 2018 bzw. solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in Hausmengen. Irrtümer, technische Änderungen, Druck- und Satzfehler vorbehalten.



**expert** **SABITZER**

EXPERT Sabitzer Livingstyle GmbH., Kreuzstraße 5, 9330 Althofen,  
 Tel.: 04262 / 37700, office@livingstyle.at, www.expert-sabitzer.at